Brünninghausen Kirchhörde Löttringhausen März – Juni 2012

# PHILIPPUSBRIEF

Informationen und Berichte der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde Dortmund
Ausgabe 16 2012 – 1

## Zuhause in Philippus

# Inhalt


**Schwerpunkt Gemeindeleben**

Zuhause in Philippus 5
Nachgefragt: Zuhause in Philippus? 7
Zuhause in . . . : Gruppen und Kreise 15

**Philippus-Gemeinde**

Bilderserie Gemeinde unterwegs 10
Presbyteriumswahl 14
Veranstaltungen 19
Gottesdienste 23
Freud und Leid 29
Viel los in Philippus 30 , 44
Bilderserie Gemeinde feiert 40

**CLevER** 12

Heimat Gemeinde, Gipfelfahrt

**Kino in der Kirche** 18

**Junge Gemeinde** 38

Zuhause bei Kaspar und Mittagessen

**Musik in Philippus** 40

Konzert und Jubiläen

DIESEL Marc O'Polo CECIL Madonna
Pepe Jeans LONDON TOM TAILOR ESPRIT MEXX
G-STAR RAW DENIM TOMMY HILFIGER VERO MODA edc

u.v.m.

DUSTMANN.

Dortmund-Hombruch · Harkortstraße 25-27

www.dustmann.de

# Geistliches Wort

## „Fühl Dich wie zu Hause!“

Eben stand man noch aufgeregt auf dem Treppenabsatz. Dann geht die Tür auf, strahlende Gesichter. Herzliche Begrüßung: „… und die schönen Blumen, Rosen mag ich ja auch am liebsten. Und schön, dass die Kinder dabei sind. Kommt rein, fühlt Euch wie zu Hause!“

Alle Aufregung war umsonst, welch ein Glück. Aus dem Gast wird ein Freund, und bald darf er sich fühlen, als ob er zur Familie gehört. Und wenn den Kindern dann doch mal was runterfällt, dann ist es sicher nicht die Welt, das passiert zu Hause schließlich auch.

„Fühlen Sie sich wie zu Hause!“

Viele Menschen fühlen sich auch in der Kirche wie zu Hause. Hier haben sie schon als Konfirmanden gesessen, sie erinnern sich an die Freudentränen bei der Hochzeit. Und wer öfter kommt, freut sich darauf, am nächsten Sonntag wieder hier in der Bank zu sitzen. „Fühlen Sie sich wie zu Hause!“

Doch mancher steht vor der Kirchentür mit ähnlich gemischten Gefühlen wie vor der Tür einer Wohnung, in der er noch nie war. Sicher freut er sich über die freundlichen Menschen, die ihm am Kircheneingang die Hand geben. Aber dennoch bleibt eine gewisse Schwellenangst. Das war schon zu biblischen Zeiten so. Der Apostel Paulus machte den Menschen damals Mut, er schrieb: „So seid Ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ (Epheser 2,19)

Sich bei Gott wie zu Hause fühlen, das wünsche ich mir. Und er lädt uns ein, sich nicht nur wie zu Hause zu fühlen, sondern auch bei ihm zu wohnen, bei ihm zu Hause zu sein.

Gerne bezeichnen wir ja die Kirche als Haus Gottes. Aber Kirche ist mehr als ein Gebäude. Kirche ist die Gemeinschaft der Menschen, die an Jesus Christus glauben. Eine solche Gemeinschaft ist ein wirkliches Zuhause. Hier treffe ich Menschen, die sich von Gott bewegen lassen, die ihre Freude am Glauben mit anderen teilen wollen.

Und wer sich in dieser Gemeinschaft wohlfühlt, der öffnet sich auch selbst für Gott und wird dann für ihn zum Gastgeber. Paulus schreibt, „Ihr werdet mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist.“ (Epheser 2, 22) Gott will nicht zwischen dicken Kirchenmauern eingesperrt sein.

Ein Haus, das ihm gefällt, ist aus lebendigen Steinen gebaut. Gott will in den Menschen wohnen. Nun kommt es darauf an, ihn einzuladen und freundlich zu empfangen. Ich brauche keine Angst vor meinem Gast zu haben. Er wird nicht mit spitzen Fingern durchs Haus gehen und über jedes Staubkörnchen die Nase rümpfen. Aber er wird mir manchmal einen freundschaftlichen Tipp geben, wie ich meine Wohnung noch ansprechender gestalten kann. Wie den Rat von guten Freunden kann ich auch seine Worte anhören, damit Gott sich bei mir wie zu Hause fühlen kann.

„Fühl Dich wie zu Hause!“ Lassen Sie sich einladen von Gott, und wundern Sie sich nicht, wenn er Ihre Gegeneinladung ohne Zögern annimmt. Doch keine Sorge, er ist ein angenehmer Gast.

*Michael Nitzke*

# EDITORIAL

*Hallo, guten Tag, liebe Leserinnen und Leser!*

Viele Menschen in unserer Philippusgemeinde fühlen sich als Gemeindeglieder ausgesprochen wohl und fühlen sich auch einander verbunden. Sie haben in Philippus ein Zuhause gefunden. Eigentlich sollte man damit zufrieden sein. Dennoch möchte ich heute die Werbetrommel rühren, um Sie als Mitmacher/in zu gewinnen. Jede/r Neue gilt als Bereicherung und ist gern gesehen.

Vielleicht beherrschen Sie ein Musikinstrument oder können gut singen oder haben eine gute Vortragsstimme. Vielleicht können Sie gut basteln oder gut kochen. Vielleicht sind Sie eine gute Denkerin oder ein Ideengeber. Vielleicht sind Sie ein fleißiger Leser und referieren über ein Buch. Vielleicht können Sie gut malen. Vielleicht sind Sie einfach nur eine gute Zuhörerin, denn was ist eine Veranstaltung ohne Publikum! Vielleicht sind Sie handwerklich begabt. Vielleicht gibt es ein besonderes Interessengebiet, an dem Sie uns teilhaben lassen können. Vielleicht sind Sie aber einfach nur nett. Da wäre es doch viel zu schade, wenn Sie sich weiterhin so versteckt hielten!

Ganz herzlich grüßt

*Ihre Redaktion*
*Hannelore Dommer*

## Zuhause in Philippus...

Wehmut macht sich breit, Tränen sitzen locker, auch die angeblich Hartgesottenen bekommen Schluckbeschwerden, wenn sich in geeigneten Augenblicken das Gespräch richtet auf „früher bei uns zu Hause“. Ach, du schöne Jugendzeit! Gern wird dann auch ein nicht gerade gutes Elternhaus positiv verklärt gesehen.

Aber Zuhause, das sind nicht nur die vier Wände der Wohnung. Zuhause, das sind Nachbarn, Freundschaften, Straßen, Gärten, Schulen und Kirchengemeinden. Zu Hause, da macht keiner dem anderen etwas vor. Da weiß man um die Wurzeln des Anderen. Zuhause, das ist Heimat. Da hat man nichts zu befürchten. Da ist man angenommen so, wie man ist.

Ein Zuhause taucht aber nicht plötzlich aus dem Nichts auf. Ein Zuhause muss geschaffen werden so, wie der Vogel, der sich ein Nest baut. Nachdem man das Nest bereitet hat, streckt man die Fühler in alle Richtungen aus. Was hat denn der Umkreis so zu bieten? Und dabei kommt man auch irgendwann an Kirche nicht vorbei. Der Gang zur Kirche wird fällig, wenn eine Taufe, eine Konfirmation, eine Trauung oder eine Beerdigung ansteht.

Und spätestens bei einem dieser Anlässe stellt man fest, dass in der Kirche einige Menschen vertraut miteinander umgehen, die dazu auch noch ganz nett und umgänglich zu sein scheinen. Man beginnt sich zu interessieren und entdeckt, dass man wie in unserem Fall mitten in der Philippus-Gemeinde wohnt, in einem interessanten Gemeindegebiet von Brünninghausen, Kirchhörde und Löttringhausen.

Diesen und jenen mag es erstaunen, dass hier nicht nur gesungen und gebetet wird. Wenn man in den Veranstaltungskalender des Gemeindebriefes schaut, stellt man fest, dass da ja richtig was los ist. Wer bisher beim sonntäglichen Gottesdienst ins Grübeln kam über das Häuflein Gottesdienstbesucher, deren bescheidener Gesang mühselig den Weg zum Himmel fand, der wird erkennen, dass sich in den vergangenen Jahren Gemeindeleben grundlegend verändert hat. Gemeindeleben spiegelt sich nicht mehr nur im sonntäglichen Gottesdienst wider, sondern hat sich auf Interessensgebiete verlagert. In einigen Kreisen wird musiziert, in anderen über unterschiedliche Themen diskutiert. Es wird gebastelt. Man schaut sich gemeinsam wertvolle Kinofilme an. Es gibt von Zeit zu Zeit außergewöhnlich gestaltete Gottesdienste. Gruppen für Kinder und Jugendliche haben sich gefunden. Und, nicht zu vergessen, es wird zwischendurch immer auch mal lecker gekocht, so dass sonntags zu Hause die Küche kalt bleiben kann.

In Philippus findet Gemeindeleben zum Wohlfühlen statt. Man kann kommen und gehen, wann man will. Man kann sich aktiv einbringen, muss es aber nicht. Man kann jeden Kreis ausprobieren, bis man den Kreis gefunden hat, in dem man sich am wohlsten fühlt, in dem man sich wie zu Hause fühlt. Und nun setzt das ein, wonach sich jeder sehnt, nämlich die Verbundenheit zu Menschen. Man fängt an, Fuß zu fassen. Man verwurzelt. Man gewinnt Freunde und Freundinnen. Man schafft sich Heimat. Man wird vermisst, wenn man nicht erscheint. Es fällt auf, wenn es einem nicht gut geht. Es entsteht ein Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Sich in Philippus zu Hause zu fühlen, ist ein Angebot für Jung und Alt. Jeder Kreis wirkt wie eine Oase im Trubel der schnelllebigen Zeit. Es entsteht ein lebendiges soziales Netzwerk, das von einer Gruppe übergreifend auf andere Gruppen wirkt.

Soziales Netzwerk? Da fällt den meist jüngeren Menschen nur eines ein. Facebook! Dies ist einer Umfrage zufolge das größte soziale Online-Netzwerk, dem 51 % aller Internet-Benut-

zer angehören. Auf Facebook sammelt man Freunde.

Facebook heißt wörtlich übersetzt Gesichtsbuch. Man setzt also sein Gesicht ins Facebook und sucht nach anderen bekannten Gesichtern. Sobald einem auf Facebook ein Gesicht bekannt vorkommt, klickt man es an mit der automatisch vorgegebenen Frage „Willst du mein Freund werden?“ Natürlich will er. Damit hat er wieder einen Freund mehr in seiner Liste von 378 Freunden. Es soll Leute geben, die es auf mehrere Tausend Freunde bringen.

Das Facebook-Gebahren macht offenkundig, wie stark das Bedürfnis des Menschen nach Nähe ist. Man sehnt sich nach Freunden, möchte sich offenbaren und gleichzeitig am Leben der Mitmenschen teilhaben. Doch die gegenseitigen Offenbarungen gehen nicht über Oberflächlichkeiten hinaus. „Olli hat eine coole neue Frisur. – Möckel hängt in voller Klettermontur in Bottrop an der Kletterwand und tut so, als sei es das Hochgebirge. – Panne hat sich unter dem Eiffelturm fotografieren lassen. – Baby ist wieder solo“. Diese und ähnliche Informationen schwirren durchs Netz. „Mir geht es schlecht“, schreibt jemand. „Ja, und? Mir geht’s auch nicht besser“, denken alle tausend Adressaten und kümmern sich nicht weiter darum.

Wenn man Freunde zur Geburtstagsfeier einladen möchte und auf die falsche Taste am Computer drückt, kann es passieren, dass Tausende von angeblichen Freunden erscheinen, die das Geburtstagskind überhaupt nicht kennen. Die Polizei hat Mühe, die Gratulanten dann wieder in alle Winde zu zerstreuen.

Heute, am 4. Januar 2012 ist in der WAZ zu lesen: „Neue Niere über Facebook erhalten“. Diese Meldung trifft zum Glück noch rechtzeitig ein, um das Negativ-Klischee von Facebook abzudämpfen. Facebook soll hier nicht verteufelt werden. Vielleicht braucht Facebook aber noch ein bisschen Zeit, um sich von der Spielwiese in eine sinnvolle Plattform zu verwandeln.

Was Facebook aber nie erreichen wird, das ist der innige Kontakt von Mensch zu Mensch. Eine Maschine kann keine Gefühle entwickeln oder transportieren. Facebook kann keine Heimat bieten, kein Zuhause sein. Was diesem sozialen Netzwerk fehlt, ist das In-die-Augen-schauen, das Auf-die-Schulter-klopfen oder gar eine Umarmung.

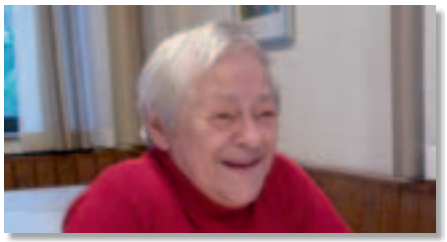
Dies ist der Unterschied zu unserem Netzwerk in Philippus. Hier kann man sich zu Hause fühlen, denn man kennt sich. Man ist vertraut miteinander. Es wird Gemeinschaft geübt. Es wird gefeiert und gelacht. Es wird auch miteinander geweint. Hier bin ich Mensch, hier darf ich ‚s sein, hätte Goethe sicherlich gesagt. Natürlich wird auch Gottesdienst gehalten. Und natürlich wird auch gebetet. Der Glaube und die Suche nach dem Glauben machen den Mittelpunkt unserer Gemeinschaft aus. Es gibt Augenblicke der tiefen Intimität, wo einer des anderen Sehnsucht nach dem Du spürt, die unstillbare Sehnsucht eines jeden Menschen nach Heimat und Geborgenheit, die letztlich die Sehnsucht nach der Heimat in Gott ist, der so schwer zu erfassen und zu begreifen ist. Die unstillbare Sehnsucht der Menschen nach dem Ungewissen, ein Gefühl, von dem jeder einmal befallen wird, kann ihre Antwort finden in der Nächstenliebe, die tiefe Erfüllung sein kann. In Philippus versuchen wir immer aufs Neue, uns auf christliche Grundwerte zu besinnen, natürlich ohne sie immer im Munde zu führen.

Bei den unterschiedlichsten Begebenheiten machen wir uns immer wieder neu auf den Weg und bieten uns gegenseitig Heimat.

Wir bieten wir uns gegenseitig ein Zuhause in Philippus.

*Hannelore Dommer*

# Heimat Gemeinde – wir haben nachgefragt



*Waltraud Iggesen, 76 Jahre*
*– befragt von Hannelore Dommer*

? Wie lange haben Sie Kontakt zur Philippusgemeinde?

! Wir sind 1957 in die Gemeinde Brünninghausen gezogen. Von diesem Zeitpunkt an versuchten wir, heimisch zu werden, und dazu gehörte wie selbstverständlich auch der Kontakt zur Gemeinde.

? Was hat Sie bewogen, hier aktiv zu werden?

! Irgendwie ging das alles ganz automatisch. Kaum kam der erste meiner beiden Söhne in den Kindergarten, übernahm ich auch schon die Pflege des Kindergartens. Dem schlossen sich viele andere Arbeiten an wie beispielsweise auch vertretungsweise die Aufgaben der Küsterin. Alle Arbeiten habe ich für mich selbst getan, will sagen, sie haben mir Freude gemacht, auch wenn es mit Arbeit verbunden war.

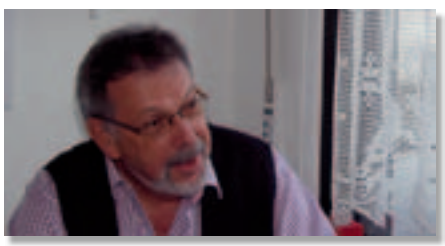
? In welchen Kreisen fühlen Sie sich zu Hause?

! Das kann ich so genau gar nicht beantworten. In der Frauenhilfe bin ich seit 1981. Viele Jahre war ich im Bastelkreis, weiterhin habe ich Altengeburtstage mit vorbereitet. Ich bin im Erzählcafé und im Frühstückstreff.

Man kann nicht nur einmal in einen Kreis gehen und dann entscheiden, ob es das Richtige für einen ist oder nicht. Nein, man braucht ein bisschen Geduld, um langsam hineinzuwachsen.

? Was wünschen Sie sich für die Gemeinde? Was sollte sich eventuell ändern?

! Die Zeiten, in denen ich gern auf die Pauke gehauen hätte, um etwas zu verändern, sind vorbei. Ich fühle mich mittendrin und bin zufrieden.



*Helmut Gelück, 71 Jahre*
*– befragt von Hannelore Dommer*

? Wie lange hast du Kontakt zur Philippusgemeinde?

! 1972 sind wir nach Brünninghausen gezogen und sind seitdem formell Gemeindeglieder. Für Kirche hatte ich wenig Zeit, weil ich auch beruflich viel unterwegs war. So lebten wir eine Zeit lang in Indonesien.

ANDREA SIMMROCK
Rechtsanwaltskanzlei

Erbrecht · Familienrecht
Miet- und Vertragsrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Hagener Straße 295 · 44229 Dortmund
Telefon: 02 31 - 725 16 50 · Telefax: 02 31 - 725 16 51
info@simmrock-recht.de · www.simmrock-recht.de

*(Fortsetzung von Seite 7)*

? Was hat dich bewogen, hier aktiv zu werden?

! 2000 bin ich in den Ruhestand gegangen. Als ich vielerseits gefragt wurde, was ich denn nun mit meiner Zeit Sinnvolles anzufangen gedenke, war für mich klar, dass ich mich in der Kirche engagieren würde.

? In welchen Kreisen fühlst du dich zu Hause?

! Gedanklich zu Hause fühle ich mich in besonderem Maße im Bibelkreis. Aber in meiner Funktion als Presbyter und Kirchmeister bin ich in so vielen Gremien, die mit dem Begriff „zu Hause" schlecht beschrieben wären. Gerne bin ich auch in der Redaktion des Philippusbriefs tätig.

? Was wünschst du dir für die Gemeinde? Was sollte sich eventuell ändern?

! Genau das ist in unserer neuen Gemeindekonzeption aufgeführt, an der ich mitgearbeitet habe. Dort haben wir aufgeschrieben, was unsere Gemeinde ausmacht. Sie enthält auch Visionen und Ziele.

Aus einer gesellschaftlichen Verantwortung heraus müsste Kirche ein verlässlicher Ort sein, an dem man sich orientieren kann, was das Leben mit christlichen Werten betrifft. Diese Erkenntnisse müssten sich dann wiederum in der politischen Gemeinschaft widerspiegeln.

*Silke Lenz, 46 Jahre*

*– befragt von Petra Hüsken*

? Wie lange bist du schon aktiv, und welche Angebote nimmst du wahr oder bist aktiv dabei?

! Ich bin selbst in die Jungschar gegangen und nach der Konfirmation in eine Jugendgruppe, die ein Vikar leitete. Mit einer Jugendreferentin und einem anderen Mädchen habe ich selbst eine Jugendgruppe geleitet. Zur gleichen Zeit habe ich aktiv im Chor gesungen. Von 1997 bis 2007 habe ich die Krabbelgruppe in Kirchhörde geleitet. 2007 habe ich eine Jugendgruppe gegründet. Seit 2002 singe ich auch wieder im Gospelchor. Von 2005 bis 2011 war ich im Vorstand des Fördervereins des Kindergartens, seit 2010 im Kindergottesdienstteam und im Puppen- und Kreativkreis. In Löttringhausen helfe ich seit 2009 aktiv bei der „Nachtschicht" mit.

Außerdem organisiere ich seit zehn Jahren die Secondhandbasare, helfe bei den Krippenspielen, Kinderbibelwochen, Gemeindefesten, Konzerten und auf Kinderfreizeiten mit.

? Was hat dich dazu bewogen, aktiv zu werden?

! Ich bin gerne kreativ und arbeite sehr gerne mit anderen Menschen zusammen, weil es einfach Spaß macht, sich zu engagieren.

? Was wünschst du dir in der Gemeinde?

! Ich wünsche mir, dass mehr junge Menschen wieder zur kirchlichen Gemeinschaft finden, dass unsere Gemeindeteile mehr zusammenwachsen und mehr Mitmenschen aktiv werden.

*Doris Martin, 39 Jahre*

*– befragt von Helmut Gelück*

? Doris, seit wann bist du in der Philippusgemeinde aktiv?

! Seit 2010, dem Jahr meiner Taufe. Ich bin in der DDR groß geworden. Ich wurde dort wegen der politischen Einflussnahme der DDR auf ihre Bürger nicht getauft, sondern erhielt die Jugendweihe.

? Wie kamst du mit dem christlichen Glauben in Berührung?

! Als Kind habe ich sehr gerne Kirchen besucht. Anhand der Kunstwerke wurde ich auf die biblische Geschichte aufmerksam. Die Geschichten von Jesus haben mich von Anfang an sehr stark berührt. Nachdem ich jahrelang mit

meinem Glauben alleine war, fand ich es konsequent, mich zum Glauben zu bekennen und mich taufen zu lassen.

? Wo findest du dich in unserer Gemeinde zu Hause?

! Die Herzlichkeit, mit der ich in der Philippusgemeinde aufgenommen wurde, tut mir sehr gut. Es ist für mich eine Freude, Zeit in der Gemeinschaft zu verbringen und mich einzubringen. Insbesondere der Bibelkreis ist für mich sehr wichtig, um Gedanken über die Grundlagen unseres Glaubens auszutauschen. Das erlebe ich auch bei den Gesprächen bei den Filmabenden.

? Was erwartest du in Zukunft von unserer Gemeinde?

! Ich finde das Zusammensein mit älteren Menschen sehr wertvoll. Ich möchte mehr für unsere Gemeinschaft tun, gleichaltrigen Menschen vermitteln, dass sich christliche Werte und modernes Leben nicht ausschließen müssen.

*Katrin Schulz, 24 Jahre*
*– befragt von Karsten Tinnefeld*

? Wie lange bist du schon in der Gemeinde aktiv?

! Nach eigenem Gefühl bin ich „schon immer“ in dieser Gemeinde, zunächst durch Besuch des evangelischen Kindergartens in Kirchhörde. Seit der Stufe 7 habe ich das Mallinckrodt-Gymnasium besucht, wo die Berührung zwischen Kirche und Schule erlebbar war: Beispielsweise bei Jugendgottesdiensten habe ich erlebt, dass Glaube nicht verstaubt, sondern fröhlich und offen gelebt werden kann.

? Was hat dich bewogen, aktiv zu werden?

! Als Jugendliche habe ich mich im Kindergottesdienst-Team engagiert. Als Karsten Schneider mich gefragt hat, ob ich mich wieder engagieren möchte, hatten meine Interessen sich verschoben: Ohne einen 3G-Gottesdienst erlebt zu haben, bin ich zu einem Vorbereitungstreffen gegangen und habe mich spontan dazu entschlossen, hier mitzumachen. Ich glaube, in der Gemeinde kann sich jeder seinen Platz entsprechend der eigenen Stärken suchen, und hier treffe ich auf einen Querschnitt unserer Gesellschaft.

? Welche Angebote nimmst du wahr?

! Ich habe viele Hobbies, beispielsweise schreibe ich gerne, insbesondere, wenn mich ein Thema besonders bewegt, und spiele Klarinette und Klavier. Daher beteilige ich mich in der Philippusgemeinde „nur“ im 3G-Gottesdienst, aber das sind schon ganz unterschiedliche Tätigkeiten: im Vorlauf die gemeinsamen programmatischen Überlegungen, dann Texte aussuchen und sprechen und im Gottesdienst den verschiedenen Menschen begegnen.

Hier helfen mir das 3G-Team und der Gottesdienst, aus meinen eigenen Gedanken herauszukommen und in anderen Themen anzukommen. Ich erlebe als große Bereicherung, dass die so verschiedenen Menschen unausgesprochen an dem gemeinsamen Ziel arbeiten, ihren Glauben zu leben. Ich fühle mich hier frei und angenommen, egal ob ich etwas gut kann.

? Was wünschst du dir von der Gemeinde, was wünschst du dir in der Gemeinde?

! Für mich zählt das Alltagsleben der Gemeinde, dass jeder, der mag, seine eigenen Begabungen erkennen und seinen Platz finden, sie richtig einsetzen kann. Gemeinde soll unkonventionelle Wege finden, möglichst viele mitzunehmen. Organisation oder Bürokratie darf dabei nicht zum Hemmschuh werden. Überall muss die christliche Botschaft drin stecken.

Gemeinde muss dazu immer einladend sein, Zeit geben, im Gespräch bleiben. Ich denke an die Unsicherheit meiner Konfizeit: Es kommt auf Vorbilder an. Ich möchte zeigen, da stehen auch junge Leute vorne. Dass Leute den Mut dazu finden, das möchte ich gerne bewirken.

## Konfirmandenfreizeit in Essen vom 11.-13.11.2011

# unterwegs

Chorwochenende des
Gospelchors Magnificats im November 2011

gemütlicher Abend
nach anstrengender Probenarbeit

ein arbeitsreiches und sehr schönes
Wochenende geht zu Ende

jung und elastisch

## Zuhause in Philippus – eine Heimat auch für Kinder?

*Wir checken unsere Gemeinde*

Hallo Kinder!

Fühlt Ihr Euch in Eurer Gemeinde willkommen? Kennt ihr Räume für Kinder und Jugendliche? Gibt es Menschen, die Angebote speziell für Kinder machen? Manche von Euch werden auf diese Fragen schon eine Antwort wissen, andere vielleicht noch nicht. Egal, wie gut ihr Euch schon in eurer Gemeinde auskennt, wir möchten Euch heute zu einer ganz besonderen Aktion einladen, nämlich dem KÜV. Das ist der Kirchliche Überwachungs-Verein. Dort sind Kinder gefragt, ihre Gemeinde zu prüfen, ähnlich wie es der TÜV beim Auto macht.

Wir möchten uns mit allen interessierten Kindern an einigen Terminen treffen, um die Philippus-Gemeinde auf Kinderfreundlichkeit zu überprüfen. Die genauen Daten findet Ihr unten.

Wenn ihr dann zu dem Ergebnis kommt, dass in Eurer Gemeinde Kinder willkommen sind, wird sie die KÜV-Plakette erhalten. Das geschieht dann bei einem ganz besonderen Ereignis, und damit sind wir schon beim nächsten Punkt, nämlich dem Kindergipfel.

## Das ist der Gipfel!

*Wir fahren nach Villigst*

Alle zwei Jahre veranstaltet die Landeskirche im wunderschönen Park von Haus Villigst in Schwerte einen Kindergipfel. Dort kommen ganz viele Kinder aus dem Ruhrgebiet und Westfalen zusammen, bringen ihre Zelte mit und haben ein Wochenende lang viel Spaß miteinander bei Spielen, tollen Aktionen, Lagerfeuer, Theater und Musik und, und, und …

Jeder Kindergipfel hat ein Thema, in diesem Jahr lautet es „Wir sind mit allen Wassern gewaschen“ und hat etwas mit der Taufe zu tun.

Auf diesem Kindergipfel werden dann die KÜV-Plaketten an die Gemeinden verliehen. Deshalb wäre es natürlich super, wenn die Kinder, die den KÜV-Check machen, auch mit zum Kindergipfel kommen können, es ist aber nicht zwingend nötig. Umgekehrt können natürlich auch alle anderen Kinder mit zum Kindergipfel kommen, dieses tolle Wochenende solltet Ihr Euch nicht entgehen lassen!

Der Kindergipfel findet statt vom 22. bis 24. Juni (Freitag Nachmittag bis Sonntag Mittag). Nähere Informationen erhaltet ihr in einer gesonderten Ausschreibung, auf unserer Homepage www.CLevERjugend.de oder bei uns im Büro (Telefon 790 36 55).

Jetzt noch die Daten für das KÜV-Projekt: Wir treffen uns jeweils montags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus Kirchhörde, Peter-Hille-Straße 11 und zwar am 5. und 19. März, am 16. und 30. April sowie am 14. Mai.

Wer beim ersten Mal noch nicht kommen kann, darf natürlich auch später noch einsteigen.

## Zuhause in NRW

*„… und wird es uns in Philippus zu klein, dann zieh'n wir in die Welt hinein …"*

Jedes Jahr verlassen etwa 50 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren mit einigen CLevER-Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für sechs Ausflüge ihre Heimatgemeinde und erkunden die nähere und weitere Umgebung. Die Ausflüge unter dem Namen „Die Entdecker" finden montags, mittwochs und freitags in den letzten beiden Sommerferienwochen statt und bieten ein buntes, abwechslungsreiches Programm.

Der erste Tag dient dem Kennenlernen und das geht am Besten beim gemeinsamen Spiel. Deshalb suchen wir ein Ziel aus, das gute Spielmöglichkeiten bietet. Danach können wir in der DASA etwas über die Arbeit früher und heute erfahren. Dort können die Kinder auch ganz viel ausprobieren wie Arbeiten auf der Baustelle oder ein Grubenfahrt. Den Abschluss der ersten Woche bildet eine Fahrt ins Irrland nach Kevelaer. Das ist ein supertolles Maislabyrinth mit ganz vielen Attraktionen zum Spielen und Toben. Aber keine Angst, wir verirren uns nicht und finden abends unser Zuhause bestimmt wieder.

Die zweite Woche startet mit einem Besuch im Wuppertaler Zoo, wo wir große und kleine Tiere entdecken können, danach gehen wir schwimmen (je nach Wetterlage in ein Frei- oder ein Hallenbad) und den krönenden Abschluss bildet wie in jedem Jahr ein Besuch im Freizeitpark, in diesem Jahr wahrscheinlich das Fort Fun im Sauerland.

Bei Redaktionsschluss war das Programm noch nicht endgültig geplant, aber ab Mitte März kann man sich anmelden über unsere Homepage www.CLevERjugend.de oder mit den dann ausliegenden Flyern.

## Wechsel im Presbyterium

Im Wahlverfahren der Kirchenwahl 2012 hat es sich ergeben, dass so viele Presbyterinnen und Presbyter zur Kandidatur bereit waren, wie Presbyterstellen zu besetzen waren. Daher ging das Wahlverfahren ohne Abstimmungsvorgang zu Ende. Nach heutiger Rechtslage endet die Amtszeit aller Presbyterinnen und Presbyter gleichzeitig. Es waren also insgesamt vierzehn Stellen zu besetzen. Zehn Damen und Herren haben erneut kandidiert. Vier Gemeindeglieder werden neu ins Presbyterium kommen.

Die Verabschiedung, Bestätigung und Einführung findet am Sonntag, 26. Februar 2012, um 11 Uhr im Gottesdienst in Löttringhausen statt, dazu sind Sie herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag aufgrund der Bedeutung für die Gesamtgemeinde in den anderen Kirchen kein Gottesdienst ist.

Im Bezirk Brünninghausen werden wieder berufen: Helmut Gelück, Harald Mattern und Carmen Wiegand. Markus Lentfort wird aus dem Presbyterium verabschiedet. Er stand der Gemeinde immer mit vielen Anregungen zu allen Bereichen der Gemeindearbeit zur Seite, bei den Sitzungen des Presbyteriums hat er dankenswerterweise die verantwortungsvolle Arbeit der Protokollführung übernommen. Seinen Sitz wird Jörg Drewenskus übernehmen, der bisher schon im Bezirksausschuss Brünninghausen und im Bauausschuss der Philippusgemeinde mitgearbeitet hat.

Im Bezirk Kirchhörde werden wieder berufen: Petra Hüsken, Marc-Oliver Lenz, Wolfram Schleifenbaum, und Elke Woock-Beutner. Ulrich Benholz und Rüdiger Ogilvie werden aus dem Presbyterium verabschiedet. Ulrich Benholz hat aktiv sein Fachwissen in den Bauausschuss der Gemeinde eingebracht. Rüdiger Ogilvie war lange Jahre Kirchmeister im Kirchhörder Presbyterium, und hat zuletzt im Friedhofsausschuss mitgearbeitet. Dort war es ihm ein Anliegen zu den bestehenden Gedenktafeln auch eine Erinnerung für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in den Jahren 1933 – 1945 zu schaffen. Diese Arbeit hat er aktiv begleitet. Ansonsten war seine Amtszeit von schwerer Krankheit geprägt, wir sind sehr dankbar, dass er mit Gottes Hilfe wieder weitgehend genesen ist. Neu ins Presbyterium kommen Ilka Goeke und Annette Herling. Ilka Goeke hat in Kirchhörde wieder einen Kindergottesdienst aufgebaut und dort im Förderverein des Kindergartens mitgearbeitet, sie beteiligt sich auch beim 3G-Gottesdienst. Annette Herling arbeitet unter anderem im Besuchskreis mit und war vor ihrem zeitweiligen Umzug bereits Mitglied im Kirchhörder Presbyterium.

Im Bezirk Löttringhausen werden wieder berufen: Detlef Hollinderbäumer, Ute Menke-Dziennus und Jutta Thiel. Karsten Tinnefeld wird aus dem Presbyterium verabschiedet. Er hat in vielfältigen Gemeindebereichen mitgewirkt, vor allem im Bereich Öffentlichkeitsarbeit hat er am Gemeindebrief mitgearbeitet und für die Internetpräsenz gesorgt. Neu ins Presbyterium wird Katrin Schulz berufen, sie hat bisher beim 3G-Gottesdienst mitgearbeitet.

Wir danken vor allem den ausscheidenden Mitgliedern für ihre Mitarbeit im Presbyterium und hoffen, dass sie mit ihrer Tatkraft der Gemeinde erhalten bleiben. Wir freuen uns, dass so viele ihre Arbeit in der Leitung der Gemeinde fortsetzen werden und freuen uns darauf vier Gemeindeglieder neu im Presbyterium begrüßen zu dürfen. Allen gemeinsam wünschen wir von Herzen Gottes Segen und weiterhin viele gute Erfahrungen in der Gemeinde. *Michael Nitzke*

*Das Presbyterium 2008–2012 (von links nach rechts): Pfr. i. E. Andreas Garpow, Wolfram Schleifenbaum, Helmut Gelück, Carmen Wiegand, Ulrich Benholz, Dr. Harald Mattern, Petra Hüsken, Detlef Hollinderbäumer, Karsten Tinnefeld, Pfr. Karsten Schneider, Marc-Oliver Lenz, Ute Menke-Dziennus, Pfr. Michael Nitzke, Jutta Thiel, Markus Lentfort, Pfr. Bianca Monzel. Es fehlen: Elke Woock-Beutner, Rüdiger Ogilvie.*

Klavier, Keyboard, Blockflöte, Musiktheorie. Andere Instrumente auf Anfrage.

Musikschule Kersting
Hagener Str. 364 · 44229 Dortmund
Tel. 0231 733235 · eltje.kersting@web.de

## Die Löttringhauser Frauenhilfe

Das Gemeindehaus Löttringhausen, Kruckeler Straße 16 ist unser Zuhause. Hier treffen wir uns in der Regel am ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr. Wir beginnen mit einer Andacht, begehen Geburtstage unserer Mitglieder und stärken uns anschließend bei Kaffee und Kuchen, selbstverständlich begleitet von intensiven Gesprächen untereinander.

Ab 16 Uhr widmen wir uns einem bestimmten Thema: Wir hören einen Vortrag aus dem kirchlichen oder sozialen Bereich und diskutieren darüber, oder wir beschäftigen uns mit einem Thema aus der Bibel. So hilft uns die Frauenhilfe, als Christinnen zu leben. Mit unseren Mitgliedsbeiträgen und Kollekten helfen wir anderen Frauen in Not.

Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, bei uns mal hereinzuschauen.

*Renate Oppertshäuser*

## Männerkreis

Der Männerkreis möchte Männern in der Gemeinde Treffen mit Gleichgesinnten ermöglichen.

Es werden Informationen und Diskussionen über Arbeit, Soziales, Politik, Glaube, Religionen, Familie und Gesellschaft durch Vorträge vermittelt.

Gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Besichtigungen, Feste, Feiern sowie Bildungsreisen in Deutschland und im Ausland werden durchgeführt oder vermittelt.

Der Männerkreis trifft sich in der Regel am 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der Sakristei der Patrokluskirche Kirchhörde.

Wir sind 20–30 Mitglieder und Freunde und freuen uns über jeden, der zu unserem Kreis dazu kommt. Auch Frauen sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Ein Veranstaltungsplan für 2012 liegt in der Patrokluskirche aus oder kann über das Gemeindebüro Kirchhörde, Peter-Hille-Straße 11 bezogen werden.

*Wolfram Schleifenbaum*

## Kreativkreis

Der Kreativkreis wird seit 1994 von Frauen belebt, die handwerklich unterschiedliche Begabungen und Interessen zeigen. Wenn wir schöpferische Einfälle ausprobieren, dann hat das nicht nur einen Spaßfaktor. Unser Ziel ist der adventlich-weihnachtliche Gemeindebasar.

Dort können Sie unsere Ideen begutachte – wünschenswerter noch – käuflich erwerben. Es ist erfreulich, dass wir somit ein Teil lebendige Gemeinde sein dürfen.

Ab Februar sammeln wir neue Ideen. Es werden Materialien begutachtet, Bastelbücher geblättert und nicht verkaufte Bestände kritisiert und, wenn möglich, umgestaltet und weiterentwickelt. Wir geben so schnell nicht auf, jedes Jahr finden wir künstlerische Nischen im kommerziellen weihnachtlichen Angebot. Herzlich willkommen!

*Maike Brodde*

Immer
aktuelle
Angebote

MÖLLER'S
Brillenstübchen

Dortmund-Kirchhörde
Hagener Straße 221
Telefon 02 31 / 73 19 45

Schauen Sie
doch mal rein.

**Rechtsanwalt**
**Andreas Möhring**

Mitglied im Deutschen Anwalt Verein (DAV) und Anwalt- und Notarverein Dortmund e.V.
Mitglied Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsrechtsanwälte im DAV
Mitglied der Rechtsanwaltskammer Hamm

**Am Flinsbach 4**
**44229 Dortmund**
*Telefon:* 9 41 72 52
*Telefax:* 97 10 05 28
*Mobil:* 0172 / 588 62 49
*E-Mail:* info@ra-moehring.de
*Internet:* www.ra-moehring.de

**Miet- und Pachtrecht**
**Nachbarrecht**
**Straf- und Strafverfahrensrecht**
**Verkehrsrecht**
**Vertragsrecht**

## Gemeindebriefredaktion

Hier wird bis spät in den Abend diskutiert, gelacht, gestritten und geschwitzt, um die Themenschwerpunkte und Inhalte für den Philippusbrief und unseren Internetauftritt www.philippusdo.de zusammenzustellen.

Die Erstellung einer Ausgabe des Philippusbriefs beginnt mit der Festlegung des Schwerpunktthemas. Der Gültigkeitszeitraum der Ausgabe legt fest, wann die Vorlagen zur Druckerei gegeben werden müssen. Als nächstes wird bestimmt, wer die Artikel für das Schwerpunktthema verfasst, wen wir für die Gastkolumne ansprechen und welche sonstigen Themen wir in die Ausgabe aufnehmen. Die für die Themen zuständigen Autoren werden dann angesprochen und der Abgabetermin benannt.

Wenn alle Artikel vorliegen, werden diese Korrektur gelesen und nach Freigabe an das Layout-Team übergeben. Hier werden nun die einzelnen Artikel, die Werbeanzeigen und die Bilder in die druckreife Form gebracht. Nach einer nochmaligen Kontrolle erfolgt die Übergabe an die Druckerei und die Veröffentlichung im Internet.

*Martin Nettlenbusch*

## Posaunenchor

Wenn man an „Zuhause“ denkt, fällt einem sofort die Familie ein. Unter Familie verstehe ich Geborgenheit, Nähe und Zusammenhalt verschiedener Generationen. Im Grunde beschreibt das sehr gut, wofür auch unser Posaunenchor steht. Verschiedene Generationen halten zusammen, helfen sich, haben Spaß, nehmen Anteil aneinander und an der Gemeinde.

Vom Totensonntag bis zu freudigen und festlichen Anlässen wie Weihnachten sind wir dabei. Der Spaß daran hält zusammen und das schlägt sich im Liedgut wieder. Swing- und Gospel-Arrangements bilden neben Chorälen und klassischen Stücken den Schwerpunkt. Daher haben wir uns auch einen neuen Namen gegeben, der das zum Ausdruck bringt, „Philippus-Brass“. Zuhause in Philippus und nun auch im Internet: www.philippus-brass.de, damit unsere Familie größer wird. Wann besuchen Sie uns?

*Burkhard Tober*

## Willkommenskreis

Der Willkommenskreis ist lange Jahre in liebevoller Art von Frau Wehefritz geführt worden. Ich möchte diesen Weg in ihrer Nachfolge weitergehen.

Unsere Gruppe im Bezirk Löttringhausen trifft sich alle drei Monate immer gegen 19 Uhr im Gemeindecafé Löttringhausen, Kruckeler Straße 14. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht, die Herr Schneider vorbereitet und aus der wir gestärkt auf den Weg gehen. Derzeit sind wir fünf Mitarbeiter, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, neu hinzugezogene evangelische Menschen in unserer Gemeinde zu begrüßen. Die Adressen erhalten wir im Gemeindebüro und verteilen die Aufgaben ortsnah, damit man auch direkt in der Nachbarschaft einen Ansprechpartner hat beziehungsweise bereits ein Gesicht kennt. Man trifft sich beim Einkaufen, beim Spaziergang, oder wenn man das Kind in die Schule begleitet. Grüßen und ein paar Worte sind immer möglich und so fühlt man sich auch gut aufgenommen. Bei den Besuchen nehmen wir eine Broschüre und den Gemeindebrief mit, damit die Menschen gleich eine Möglichkeit haben, sich einen Überblick über unsere Angebote zu machen.

Wir freuen uns, Sie gelegentlich bei uns begrüßen zu können. Hier können Sie sich ihre Zeit selber einteilen, um die Menschen in Ihrer Nähe willkommen heißen.

*Birgit Höber*


- Beratungen
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchführungen
- Lohnbuchführungen
- Existenzgründungen

**Corinna Petermeier**
**Steuerberaterin**

Dahmsfeldstrasse 16
44229 Dortmund
Telefon: 0231- 5581484

www.petermeier-steuerberatung.de

Termin nach Vereinbarung

# KINO IN DER KIRCHE

Am 1. Dienstag im Monat beginnt um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Brünninghausen die Vorstellung des „Kinos in der Kirche“.

Im Anschluss an den Film lädt die „Gute Stube“ zum Austausch – nicht nur über den gerade gelaufenen Film – in gemütlicher Runde ein.

6. März Alemanya
Komödie / Drama
Deutschland 2010
FSK: ab 6 Jahren - 101 Min.

Mitte der Sechzigerjahre kamen Hüseyin Yilmaz und seine Familie aus der Türkei nach Deutschland. Inzwischen ist das fremde Land jedenfalls für die Kinder und Enkel zur Heimat geworden. Nachdem der Patriarch bei einem Essen seine Lieben mit der Nachricht überrascht, ein Haus in der Türkei gekauft zu haben, muss die Sippe mit zum Umbau in die Pampa fahren. Die Reise voller Streitereien und Versöhnung nimmt eine tragische Wendung.

*kino.de*

3. April Oscar und die Dame in Rosa
Drama
Frankreich/Belgien 2009
FSK: ab 6 Jahren - 104 Min.

Der zehnjährige Oskar ist schwer krebskrank und hat nur noch wenige Tage zu leben. Seine Eltern sagen ihm die bittere Wahrheit nicht, und auch die anderen Erwachsenen flüchten sich nur in Phrasen, wenn er ihnen ernste Fragen stellt. Da trifft er auf die resolute, schrille Pizzalieferantin Rose. Sie soll sich um ihn kümmern, ihm letzten Lebensmut geben. Sie motiviert ihn, Briefe an Gott zu schreiben und sich jeden Tag einen Wunsch zu erfüllen.

*kino.de*

8. Mai. Der ganz große Traum
Drama / Komödie
Deutschland 2010
FSK: frei - 113 Min.

Konrad Koch wird 1874 am Braunschweiger Martino-Katharineum als Englischlehrer eingestellt. Er erkennt schnell, dass er zu unkonventionellen Mitteln greifen muss, wenn er die Aufmerksamkeit seiner Schüler wecken will. Bei einem längeren England-Aufenthalt hatte Koch neben der Sprache auch das in Deutsch-land noch unbekannte Fußballspiel kennen gelernt. Die neue Sportart soll der Schlüssel zu Herz und Verstand seiner Eleven werden.

*kino.de*

5. Juni In einer besseren Welt
Dänemark/Schweden 2010
FSK: ab 12 Jahren - 117 Min.

Elias wird in der Schule gemobbt, erst die Freundschaft mit dem neuen durchsetzungsfähigen Schulkameraden Christian, der ihn vor den Attacken beschützt, holt ihn aus der Isolation. In der Ehe von Elias‘ Eltern kriselt es, der Vater arbeitet lange in Afrika. Christian wirft seinem Vater den Tod der Mutter vor und spricht nicht mit ihm. Als Elias sieht, wie sein Daddy geohrfeigt wird und den Konflikt vermeidet, packt ihn der Zorn. Mit seinem Freund heckt er einen gefährlichen Racheplan mit einer selbst gebastelten Bombe aus.

*kino.de*

## … über den Glauben

### Bibelabend

- 2. und 4. DO im Monat, 19.30 – 20.30
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Horst Jung 73 34 50

### Bibelgesprächskreis

- 4. MO im Monat, 17.15
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Michael Nitzke 73 71 57

26. 03. Mk 1, 1 – 15
23. 04. Mk 2, 1 – 12
25. 06. Mk 4, 3 – 20

### Bibelgesprächskreis

- 2. MI im Monat, 15.30
- Hermann-Keiner-Haus
- Karin Kamrowski 79 12 33

### Bibelhauskreis

- 14-tägig
- in Privatwohnungen
- Birgit Höher 97 97 639

### Bibelkreis

- 3. MO im Monat, 19.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

Fortlaufende Lesung des Lukasevangeliums

### Biblisches Abendbrot

- 2. DI im Monat, 19.30 – 21.00
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Karsten Schneider 979 76 32

### Hauskreise

- Vierzehntägig bzw. vierwöchig / nach Vereinbarung
- in Privatwohnungen
- Margret Loefke 73 32 70

## … für den Gottesdienst

### 3G-Gottesdienst-Team

- Nach Vereinbarung, 19.30
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Karsten Schneider 979 76 32

### Lektorenkreis Brünninghausen

- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

### Lektorenkreis Kirchhörde

- Nach Vereinbarung
- Sakristei der Patrokluskirche
- Karsten Schneider 979 76 32

### Lektorenkreis Löttringhausen

- Nach Vereinbarung
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Karsten Schneider 979 76 32

### Team Kinderkirche

- Nach Vereinbarung
- Ilka Göke 792 50 39

## … zu Besuch

### Altenheim-Besuchsdienst

- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Andreas Garpow 222 66 86

*Immer ganz nah bei Ihnen:*

***Michael Limberg***

*Ihr Ansprechpartner für:*

**Neuwagen**

*Hol- und Bring-Service*

**Hülpert**

**Autohaus West • Planetenfeldstrasse 87**
**44379 Dortmund (Dorstfeld)**
**Tel.: (0231) 6 10 050 • www.huelpert.de**

**michael.limberg@huelpert.de**
**Durchwahl: (0231) 6 10 05 19**
**Mobil: 0175 64 64 777**

Dekorationen • Ballons • Werbung • Logistik • Bundesweit

Airspace Workshop

Dortmund - Bochum + Franchise-Partner

Dortmund
Weißenburger Straße 3
Tel.: 0231 – 55 69 70-0
Bochum
Südring 13
Tel.: 0234 – 15 300
info@ballonzauber.de
www.ballonzauber.de

# Philippus-Adressen

## Brünninghausen

Gemeindezentrum, Am Hombruchsfeld 77

## Kirchhörde

Gemeindehaus, Peter-Hille-Straße 11
Patrokluskirche, Patroklusweg 19

## Löttringhausen

Gemeindecafé, Kruckeler Straße 14
Gemeindehaus (mit Jugendkeller), Kruckeler Straße 16
Christuskirche, Kruckeler Straße 29

## Philippus zu Gast

Haus Bittermark, Sichelstraße 22
Haus der Begegnung, Eichlinghofer Straße 3
Hermann-Keiner-Haus, Mergelteichstaße 47
Katholische Kirche und Pfarrheim Brünninghausen, Hagener Straße 21–27
Kirche am Markt, Harkortstraße 55
Kirche Eichlinghofen, Eichlinghofer Straße 5

### Besuchskreis Kirchhörde

🕘 3. DO im Monat, 9.15
☞ Sakristei der Patrokluskirche
Michael Nitzke 73 71 57

### Diakonie-Besuchskreis

🕘 Nach Vereinbarung
☞ Gemeindecafé Löttringhausen
Margret Loefke 73 32 70

### Geburtstagsbesuchskreis

🕘 Letzter MO im Monat, 18.00
☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
Andreas Garpow 222 66 86

### Willkommen-Kreis

🕘 Nach Vereinbarung
☞ Gemeindecafé Löttringhausen
Birgit Höher 979 76 39

## … im Gespräch

### Erzählcafé

🕘 2. DO im Monat, 15.00 – 16.30
☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
Bianca Monzel 77 89 32

08. 03. „Wenn der Frühling kommt . . .“ Gedichte, Lieder und Geschichten
12. 04. Was hat der Osterhase mit Ostern zu tun?
10. 05. Pilgerwege
14. 06. Jeder Mensch hat Träume, auch noch im hohen Alter

### Frauenhilfe Brünninghausen

🕘 1. MI im Monat, 14.30
☞ Gemeindezentrum Brünninghausen
Maike Brodde 950 01 20

07. 03. Argumente am Stammtisch, im Alltag gegen Parolen eingreifen
04. 04. Wir und die anderen – Ökumene
02. 05. Jahresfest in Hombruch
06. 06. Denkakrobatik

### Frauenhilfe Kirchhörde-Nord

🕘 3. MI im Monat, 15.00
☞ Gemeindehaus Kirchhörde
Christa Burba 73 55 13

21. 03. Bei den Christen in Kamerun
18. 04. Menschenhandel in unserer Zeit, westfälische Einrichtung „Nadeschda“
16. 05. „Schau an der schönen Gärten Zier“ – Gärten der Bibel und heute
20. 06. Ausflug mit FH Kirchhörde-Süd

### Frauenhilfe Kirchhörde-Süd

🕘 1. MI im Monat, 15.00
☞ Sakristei der Patrokluskirche
Gerda Bergmann 73 71 09

07. 03. Alles über das Veilchen
04. 04. Auf den Spuren Jesu
02. 05. Jubilarehrung
06. 06. Wasser, Elixier des Lebens
*20. 06.* Ausflug mit FH Kirchhörde-Nord

### Frauenhilfe Löttringhausen

🕘 1. DO im Monat, 15.00 – 17.00
☞ Gemeindehaus Löttringhausen
Renate Oppertshäuser 73 40 37

29. 03. Jahresfest, das Gustav-Adolf-Werk
03. 05. „Dortmund – baumstark“ – Fotos von Bäumen in unserer Stadt
14. 06. Rätselspaß mit Bibel und Gesangbuch

### Frauenstammtisch
- 3. MI im Monat, 20.00
- Gaststätte Dimberger, Hohle Eiche 5

### Frühstückstreffen älterer Menschen
- 2. MI im Monat, 9.30 – 11.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

### Klön nach dem Gottesdienst
- SA vor dem 3. SO im Monat
- Christuskirche Löttringhausen
- 3. SO im Monat
- Gemeindezentrum Brünninghausen, Patrokluskirche Kirchhörde

### Kino in der Kirche
- 1. DI im Monat, 19.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

### Klön im Hochhaus
- 3. MO im Monat
- Langeloh 4, 44229 Dortmund, Gemeinschaftraum (1. OG)
- Margret Loefke 73 32 70

### Kontaktclub
- Samstags, 14.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Dorothee Schmidt 162 95 20

### Männerdienst Hombruch
- 2. MO im Monat, 19.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Horst Dustmann 77 38 58

### Männerkreis Kirchhörde
- 2. MI im Monat, 19.30
- Sakristei der Patrokluskirche
- Wolfram Schleifenbaum 73 77 79

14. 03. *14.00* Besichtigung IKEA-Verteilzentrum im Dortmunder Norden
11. 04. *17.00* Besichtigung des Konzerthauses Dortmund
09. 05. Diakonie heute, insbesondere im Süden von Dortmund
13. 06. Die Mormonen – „Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage“

### Psychologische Beratung
- Gemeindehaus Kirchhörde
- MO, 13.00 – 16.00; DO, 9.00 – 12.00
- Bärbel Opitz 015 23 / 721 72 38

### Väterstammtisch
- 1. MI im Monat, gegen 21.00
- Gaststätte „Dimberger“, Hohle Eiche 5, 44229 Dortmund
- Michael Nitzke 73 71 57

## … für Senioren

### Geburtstagscafé
- Nach Vereinbarung
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Ingrid Dietzel 77 06 30
  Sabine Hollinderbäumer 77 17 83

### Geburtstagsfeier für Senioren
- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Carmen Wiegand 73 21 97

### Seniorentreff
- 2. und 4. MI im Monat, 15.00
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Brigitte Vehrigs-Cornehl 73 12 58

14. 03. Gesellschaftsspiele
28. 03. Abendmahl
25. 04. Nun will der Lenz uns grüßen
09. 05. Danken und Ehren
23. 05. Geburtstagsfeier
13. 06. Würfel- und Kartenspiele
27. 06. Heinz Erhardt, Heiteres und Besinnliches

## … in Bewegung

### Konzentration und Entspannung
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Dienstags, 18.00
- Mittwochs, 18.30
- Katharina Mackiol-Deleré 700 82 83
- Montags, 17.30
- Ursula Renker 59 12 46
- Mittwochs, 15.30
- Karin Wagner 77 95 77

### Tanzkreis
- 2. und 4. DI im Monat, 15.00
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Ingrid Edling 73 58 18

## ... in der Öffentlichkeit

### Redaktion Internet
Nach Vereinbarung
Karsten Tinnefeld 77 38 12

### Redaktion Philippusbrief
Nach Vereinbarung
Yvonne Nettlenbusch 73 06 78

## ... Freunde und Werber

### Förderverein Ev. CLevER-Jugend
Nach Vereinbarung
Thomas Kahl 961 34 00

### Förderverein Christuskirche
Nach Vereinbarung
Markus Wessel 475 22 70

### Förderverein Kindergarten Kirchhörde
Nach Vereinbarung
Inez Bertram 73 48 88

### Förderverein Kirchenmusik
Nach Vereinbarung
Walter Loefke 73 32 70

## ... mit Musik

### Barbershop-Chor
Donnerstags, 18.45 – 20.00
Christuskirche Löttringhausen
Nana Kayser 986 55 51

### Gospelchor „Magnificats“
Donnerstags, 20.00 – 22.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Benjamin Schmitter 023 30 / 91 77 07

### Musikalische Früherziehung
Mittwochs (außer Schulferien), 15.30 – 16.30
Christuskirche Löttringhausen
Christine Tinnefeld 77 38 12

### Ökumenische Flötengruppe
Donnerstags, 11.00
Kath. Pfarrheim Brünninghausen
Helga Boy 77 82 98

### Ökumenische Songgruppe „Just for fun“
Mittwochs vierzehntägig
Kath. Pfarrheim Brünninghausen
Michele Heine 71 28 89

### Philippus-Kinderchor
Dienstags (außer Schulferien), 15.45 – 16.55
Christuskirche Löttringhausen
Christine Tinnefeld 77 38 12

### Philippus-Kantorei
Montags, 19.30 – 21.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Thomas Meyer 941 94 86

### Posaunenchor
Anfänger, Mittwochs, 19.00
Fortgeschrittene, Mittwochs, 19.45
Gemeindehaus Kirchhörde
Burkhard Tober 804 02 44
www.philippus-brass.de

### Young Spirit
Jugendchor der Gemeinde Dortmund-Südwest (ab 12 Jahre)
Mittwochs, 18.00 – 19.30
Kirche Eichlinghofen

## ... ganz kreativ

### Creativkreis
Letzter MO im Monat, 19.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Maike Brodde 950 01 20

### Malkurs
Montags, 9.30 – 11.45
Gemeindezentrum Brünninghausen
Heinrich Deleré 700 82 82

### Puppenbastel-/Kreativgruppe
Freitags, 9.00 – 12.00 Uhr
Gemeindehaus Löttringhausen
Silke Lenz 73 13 88

## ... für Kleinkinder

### Eltern-Kind-Kurs
Gemeindehaus Löttringhausen
Montags, 9.30 – 11.00
Judy Göbel 023 30 / 60 69 51
Freitags, 9.30 – 11.00
Melanie Bühren 425 11 10

### Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
Dienstags, 9.00 – 10.30
Gemeindehaus Kirchhörde
Vanessa Kleine-Cosack 862 30 67

**Mobile Babygruppe der Ev. Familienbildung**

14. September – 7. Dezember
Dienstags, 9.30 – 11.45
Gemeindezentrum Brünninghausen
Ev. Bildungswerk 8494 – 404

**Spielkreis „Spatzennest“**

MO, MI, FR, 9.00 – 12.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Britta Hohfeld 59 29 95

**Spielkreis „Huppdiwupp“**

Dienstags, mittwochs, donnerstags, 8.30 – 12.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Ursula Hölper 71 54 95

## … für Kinder

CLevER-Jugendbüro 790 36 55

**Kindergruppe (6 – 12 Jahre)**

Donnerstags, 16.30 – 18.00
Gemeindehaus Kirchhörde

**Kinderprojekte (6 – 10 Jahre)**

Freitags, 16.00 – 17.30
Gemeindezentrum Brünninghausen

**KÜV-Projekt (7 – 11 Jahre)**

Montags, 16.30 – 18.00, 14-tägig
Gemeindehaus Kirchhörde

## … für Jugendliche

CLevER-Jugendbüro 790 36 55

**Mädchentreff (9 – 12 Jahre)**

Montags, 17.00 – 19.00, 14-tägig
Gemeindezentrum Brünninghausen

**Medienwerkstatt/Tonstudio (ab 14 Jahre)**

Nach Vereinbarung
Gemeindezentrum Brünninghausen

**Programm in der Underground Lounge (meist ab 12 Jahre)**

Freitags, ab 16.00
Gemeindezentrum Brünninghausen

**Underground Lounge (ab 12 J.)**

Mittwochs, 16.00 – 18.00
Gemeindezentrum Brünninghausen

## … CLevER in Eichlinghofen

CLevER-Jugendbüro 790 36 55

**CLevER-Jugendtreff (ab 12 J.)**

Dienstags, 15.30 – 18.30
Freitags, 18.00 – 21.00
Haus der Begegnung Eichlinghofen

**Kapito!?! (Ab 11 J.)**

2. / 4. DO im Monat, 16.30 – 18.00
Haus der Begegnung Eichlinghofen

**Treffpunkt Billardcafé (11 – 15 J.)**

FR, 18.00 – 21.00
Haus der Begegnung Eichlinghofen

## Ein herzliches Dankeschön!

*… allen Spenderinnen und Spendern zur diesjährigen Wintersammlung der Diakonie.*

Es ist eine Summe in Höhe von 6.259,20 € zusammengekommen.

Mit Ihrer Gabe haben Sie viel Gutes getan! Die Diakonie kann sich damit weiter für Menschen in Not einsetzen.

*Ihre Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund*

## Frischluft-Ehrenamt

Für die Verteilung des Philippusbrief suchen wir ehrenamtliche Austräger. Mit jährlich drei Spaziergängen in der Nachbarschaft helfen Sie uns, vor Ort zu berichten. Bitte sprechen Sie uns an:

Michael Nitzke 73 71 57

## Brünninghausen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| FR | 2. 3. | 15.00 | Weltgebetstagsgottesdienst<br>☞Gemeindezentrum Brünninghausen | |
| SO | 4. 3. | 9.30 | Gottesdienst ☞(Saft) | Monzel |
| SO | 11. 3. | 9.30 | ☞Hermann-Keiner-Haus | Kamrowski |
| SO | 18. 3. | 9.30 | Gottesdienst mit Klön | Nitzke |
| SO | 25. 3. | 9.30 | Vorstellung der Konfirmanden | Garpow |
| SO | 1. 4. | 9.30 | Palmarum ☞(Wein) | Monzel |
| SO | 15. 4. | 9.30 | ☞Hermann-Keiner-Haus<br>☞(Saft) | Monzel |
| SO | 22. 4. | 9.30 | Gottesdienst mit Klön | Schneider |
| SO | 29. 4. | 10.00 | Konfirmation | Garpow |
| SO | 6. 5. | 9.30 | Gottesdienst ☞(Saft) | Monzel |
| SO | 13. 5. | 9.30 | ☞Hermann-Keiner-Haus | Kamrowski |
| DO | 17. 5. | 11.00 | Himmelfahrt<br>☞Pappelrondell im Rombergpark | Kirchenkreis |
| SO | 20. 5. | 9.30 | Gottesdienst mit Klön | Monzel |

## Kirchhörde

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| FR | 2. 3. | 15.00 | Weltgebetstagsgottesdienst<br>☞Augustinum, Kirchhörder Straße 101 | |
| SO | 4. 3. | 11.00 | Gottesdienst | Monzel |
| MI | 7. 3. | 7.30 | Frühschicht | Schneider |
| SO | 11. 3. | 11.00 | Vorstellung der Konfirmanden<br>Kindergottesdienst ☞Gemeindehaus | Nitzke |
| SO | 18. 3. | 11.00 | Vorstellung der Konfirmanden, mit Verabschiedung von Bernhard Rimatzki aus dem Küsterdienst | Schneider |
| SO | 25. 3. | 11.00 | Gottesdienst<br>Kindergottesdienst ☞Gemeindehaus | Böhmert |
| SO | 1. 4. | 11.00 | Palmarum ☞(Wein) | Nitzke |
| SO | 15. 4. | 11.00 | Gottesdienst | Monzel |
| FR | 20. 4. | 18.00 | Abendandacht<br>☞Haus Bittermark | Schneider |
| SO | 22. 4. | 11.00 | Familiengd. mit Klön<br>Kindergottesdienst ☞Gemeindehaus | Schneider |
| FR | 27. 4. | 16.00 | Krabbelgottesdienst<br>☞Gemeindehaus Kirchhörde | Nitzke |
| SA | 28. 4. | 14.00 | Konfirmation | Schneider |
| SO | 29. 4. | 11.00 | Konfirmation | Schneider |
| MI | 2. 5. | 7.30 | Frühschicht | Nitzke |
| SO | 6. 5. | 11.00 | Gottesdienst | Monzel |
| SA | 12. 5. | 14.00 | Konfirmation | Nitzke |
| SO | 13. 5. | 11.00 | Konfirmation<br>Kindergottesdienst ☞Gemeindehaus | Nitzke |
| SO | 20. 5. | 11.00 | Familiengd. mit Klön | Nitzke |

Alle Gottesdienste in der Karwoche und an den Ostertagen finden Sie auf unserer **Sonderseite Passions- und**

☞=Abendmahl

## Löttringhausen

| | | | |
|---|---|---|---|
| FR | 2.3. 15.30 | Weltgebetstagsgottesdienst<br>☞St.-Norbert-Z., Hugo-Sickmann-Str. 36 | |
| SO | 4.3. 11.00 | 3G-Gottesdienst<br>„Das Kreuz mit dem Kreuz“ | Garpow |
| SO | 11.3. 9.30 | Gottesdienst ☞(Saft) | Garpow |
| FR | 16.3. 16.00 | Krabbelgottesdienst | Schneider |
| SA | 17.3. 18.00 | Feierabend-Gd. mit Klön | Nitzke |
| DO | 22.3. 17.00 | Konfi-Kirche | Schneider |
| FR | 23.3. 20.00 | Nachtschicht (bis 24.00)<br>„Zweifel/los“ | Team |
| SO | 25.3. 11.00 | Vorstellung der Konfirmanden | Schneider |
| SO | 1.4. 11.00 | Palmarum | Monzel |

**Ostergottesdienste auf Seite 28**

| | | | |
|---|---|---|---|
| SO | 15.4. 9.30 | Gottesdienst ☞(Wein) | Böhmert |
| SA | 21.4. 18.00 | Feierabend-Gd. mit Klön | Schneider |
| SO | 29.4. 9.30 | Gottesdienst | Nitzke |
| SA | 5.5. 14.00 | Konfirmation | Schneider |
| SO | 6.5. 11.00 | Konfirmation | Schneider |
| SO | 13.5. 9.30 | Gottesdienst ☞(Saft) | Garpow |
| SA | 19.5. 18.00 | Feierabend-Gd. mit Klön | Nitzke |

## Seniorenheime

### Weiße Taube

☞Weiße Taube 54, 44229 Dortmund

| | | | |
|---|---|---|---|
| FR | 9.3. 10.30 | Gottesdienst | Monzel |
| FR | 23.3. 10.30 | Gottesdienst ☞ (Saft) | Monzel |
| FR | 13.4. 10.30 | Gottesdienst | Monzel |
| FR | 27.4. 10.30 | Gottesdienst ☞ (Saft) | Monzel |
| FR | 4.5. 10.30 | Gottesdienst | Monzel |
| FR | 18.5. 10.30 | Gottesdienst ☞ (Saft) | Monzel |
| FR | 8.6. 10.30 | Gottesdienst | Monzel |
| FR | 22.6. 10.30 | Gottesdienst ☞ (Saft) | Monzel |

### Wohnstift Augustinum

☞Kirchhörder Straße 101, 44229 Dortmund

| | | | |
|---|---|---|---|
| FR | 2.3. 15.00 | Weltgebetstagsgottesdienst<br>anschließend Kaffeetrinken | |
| SO | 4.3. 10.00 | Gottesdienst | Koch |
| SO | 18.3. 10.00 | Gottesdienst | Koch |
| SO | 1.4. 10.00 | Palmarum | Koch |
| DO | 5.4. 17.30 | Gründo.-Meditation | Koch |
| FR | 6.4. 10.00 | Karfreitagsgottesdienst ☞ | Koch |
| SA | 7.4. 18.30 | Feier der Osternacht ☞ | Koch |
| MO | 9.4. 10.00 | Ostergottesdienst | Koch |
| SO | 15.4. 10.00 | Gottesdienst | Koch |
| SO | 29.4. 10.00 | Gottesdienst | Strunck |
| SO | 13.5. 10.00 | Gottesdienst | Koch |
| SA | 26.5. 18.00 | Gottesdienst | Koch |
| SO | 10.6. 10.00 | Gottesdienst | Koch |
| SO | 24.6. 10.00 | Gottesdienst | Koch |

### Erna-David-Zentrum

☞Mergelteichstraße 27, 44225 Dortmund, Wohnbereich 4

| | | | |
|---|---|---|---|
| MI | 14.3. 16.00 | Gottesdienst | Garpow |
| MI | 18.4. 16.00 | Gottesdienst ☞ | Garpow |
| MI | 16.5. 16.00 | Gottesdienst | Garpow |
| MI | 13.6. 16.00 | Gottesdienst ☞ | Garpow |

## Brünninghausen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| SO | 27.5. | 9.30 | Pfingsten ☙(Wein) | Garpow |
| SO | 3.6. | 9.30 | Gottesdienst ☙(Saft) | Garpow |
| SO | 10.6. | 9.30 | ☞Hermann-Keiner-Haus ☙(Saft) | Kamrowski |
| SO | 17.6. | 9.30 | Gottesdienst mit Klön | Monzel |
| SO | 24.6. | 9.30 | Gottesdienst | Monzel |
| FR | 29.6. | 16.00 | Krabbelgottesdienst | Monzel |

## Kirchhörde

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| SO | 27.5. | 11.00 | Pfingsten ☙(Wein) | Nitzke |
| | | | Kindergottesdienst ☞Gemeindehaus | |
| MO | 28.5. | 11.00 | Ökumenischer Pfingst-Gd. | Elmer / Nitzke |
| | | | ☞St. Patrokli, Am Truxhof 9 | |
| SO | 3.6. | 11.00 | Gottesdienst | Nitzke |
| MI | 6.6. | 7.30 | Frühschicht | N.N. |
| FR | 8.6. | 17.00 | Konfi-Kirche | Nitzke |
| SO | 10.6. | 11.00 | Gottesdienst | Nitzke |
| | | | Kindergottesdienst ☞Gemeindehaus | |
| SO | 17.6. | 11.00 | Familiengd. mit Klön | Böhmert |
| SO | 24.6. | 11.00 | Gottesdienst ☙(Saft) | Schneider |
| | | | Kindergottesdienst ☞Gemeindehaus | |

## 3G-Gottesdienste

Gott – Glaube – Gemeinschaft ❍ der besondere Gottesdienst
In der Regel 1. Sonntag im Monat 11.00
mit anschließendem Family-Lunch
☞Christuskirche Löttringhausen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| SO | 4.3. | 11.00 | 3G-Gottesdienst „Das Kreuz mit dem Kreuz“ | Garpow |
| SO | 7.4. | 11.00 | 3G-Ostergottesdienst „… und jetzt himmelwärts?!“ mit Kantorei | Schneider |
| SO | 3.6. | 11.00 | 3G-Gottesdienst „Vom Winde verweht?“ | Schneider |

## Konfikirche & Jugendkirche

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| DO | 22.3. | 17.00 | Konfi-Kirche ☞Christuskirche Löttringhausen | Schneider |

Die drei Vorstellungs- und sieben Konfirmationsgottesdienste findet Ihr in den Bezirkstabellen ab Seite 24.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| FR | 8.6. | 17.00 | Konfi-Kirche ☞Patrokluskirche Kirchhörde | Nitzke |
| FR | 15.6. | 19.00 | Jugendgottesdienst CLEVER “Save out world, it‘s the only one with chocolate!” ☞Christuskirche Löttringhausen | |



☙=Abendmahl

## Löttringhausen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| SO | 27.5. | 11.00 | Pfingst-Festgottesdienst<br>75 Jahre Christuskirche | Schneider |
| SO | 3.6. | 11.00 | 3G-Gottesdienst<br>„Vom Winde verweht?“ | Schneider |
| SO | 10.6. | 9.30 | Gottesdienst ☞(Wein) | Nitzke |
| FR | 15.6. | 19.00 | Jugendgottesdienst<br>“Save out world, it‘s the only one with chocolate!” | CLEVER |
| SA | 16.6. | 18.00 | Feierabend-Gd. mit Klön | Monzel |
| SO | 24.6. | 9.30 | Gottesdienst | Schneider |

## Krabbelgottesdienste

von 0–4 Jahren, mit Kaffeetrinken

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| FR | 16.3. | 16.00 | Krabbelgottesdienst<br>☞Christuskirche Löttringhausen | Schneider |
| FR | 27.4. | 16.00 | Krabbelgottesdienst<br>☞Gemeindehaus Kirchhörde | Nitzke |
| FR | 29.6. | 16.00 | Krabbelgottesdienst<br>☞Gemeindezentrum Brünninghausen | Monzel |

## Frühschichten

☞Patrokluskirche Kirchhörde

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| MI | 7.3. | 7.30 | Frühschicht | Schneider |
| MI | 2.5. | 7.30 | Frühschicht | Nitzke |
| MI | 6.6. | 7.30 | Frühschicht | N.N. |

## Seniorenheime

Minna-Sattler-Zentrum

☞Mergelteichstraße 10, 44225 Dortmund

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| MO | 5.3. | 16.00 | Heinrich-Böll-Haus | Garpow |
| MO | 26.3. | 15.30 | Speisesaal | Monzel |
| MO | 2.4. | 16.00 | Heinrich-Böll-Haus ☞ | Garpow |
| MO | 16.4. | 15.30 | Speisesaal ☞ | Garpow |
| MO | 7.5. | 16.00 | Heinrich-Böll-Haus | Garpow |
| MO | 21.5. | 15.30 | Speisesaal | Garpow |
| MO | 4.6. | 16.00 | Heinrich-Böll-Haus ☞ | Garpow |
| MO | 18.6. | 15.30 | Speisesaal ☞ | Garpow |

## Familiengottesdienste

☞Patrokluskirche Kirchhörde, mit Klön

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| SO | 22.4. | 11.00 | Familiengottesdienst | Schneider |
| SO | 20.5. | 11.00 | Familiengottesdienst | Nitzke |
| SO | 17.6. | 11.00 | Familiengottesdienst | Böhmert |

## Kindergottesdienst

☞Gemeindehaus Kirchhörde

| | | | |
|---|---|---|---|
| SO | 11.3. | 11.00 | Kindergottesdienst |
| SO | 25.3. | 11.00 | Kindergottesdienst |
| SO | 22.4. | 11.00 | Kindergottesdienst |
| SO | 13.5. | 11.00 | Kindergottesdienst |
| SO | 27.5. | 11.00 | Kindergottesdienst |
| SO | 24.6. | 11.00 | Kindergottesdienst |

# PASSIONS- UND OSTERGOTTESDIENSTE 2012

## Kirchhörde

☞ Patrokluskirche, Patroklusweg 19

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| DO | 5. 4. | 18.00 | Gründonnerstags-Gd.<br>Abendmahl (Saft) mit Gospelchor Magnificats | Nitzke |
| FR | 6. 4. | 11.00 | Karfreitagsgottesdienst<br>Abendmahl (Wein) mit Kantorei | Nitzke |
| SO | 8. 4. | 7.30 | Auferstehungsfeier<br>☞ Friedhofskapelle Kirchhörde<br>anschließend Frühstück | Schneider |
| SO | 8. 4. | 11.00 | Ostergottesdienst | Garpow |

## Brünninghausen

☞ Gemeindezentrum, Am Hombruchsfeld 77

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| FR | 6. 4. | 9.30 | Karfreitagsgottesdienst<br>Abendmahl (Wein) | Garpow |
| SO | 8. 4. | 9.30 | Ostergottesdienst<br>Tischabendmahl (Saft) | Monzel |

## Löttringhausen

☞ Christuskirche, Kruckeler Straße 29

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| MO | 2. 4. | 19.00 | Passionsandacht | Papajewski |
| DI | 3. 4. | 19.00 | Passionsandacht | Garpow |
| MI | 4. 4. | 19.00 | Passionsandacht | Papajewski |
| FR | 6. 4. | 9.30 | Karfreitagsgottesdienst<br>Abendmahl (Wein) | Odening |
| SO | 8. 4. | 9.30 | Frühstück im Gemeindehaus | |
| SO | 8. 4. | 11.00 | 3G-Ostergottesdienst<br>„… und jetzt himmelwärts?!“ mit Kantorei | Schneider |
| MO | 9. 4. | 11.00 | Ostergottesdienst | Monzel |

# Freud und Leid

## getauft

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

## bestattet

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

## 5. Nacht der Offenen Kirchen in Kirchhörde

*am Pfingstsonntag, 27. Mai, 20 Uhr: Evangelische Patrokluskirche Kirchhörde*

Evangelische Kirchen in ganz Westfalen präsentieren sich wieder am Pfingstsonntagabend und die Kirchhörder Kirche ist zum fünften Mal wieder mit dabei.

Als Künstler des Abends konnte Okko Herlyn gewonnen werden. Der Theologieprofessor und Kabarettist präsentiert sich mit seinem musikalischen Programm Bibel und Jazz. Er stellt damit eine Verbindung her zwischen mitreißende Musik für alle Generationen und schlägt die Brücke zum Kirchenraum, in dem die Bibel zu Hause ist und der Jazz zu Gast ist. Das das Ganze auch immer eine humoristische Note hat, dafür steht der Name Okko Herlyn.

Die Interessengemeinschaft Kirchhörde sorgt diesmal für das leibliche Wohl. Ein Kostenbeitrag für Speisen und Getränke wird erbeten, zur Veranstaltung selbst ist der Eintritt frei.

*Michael Nitzke*

*Okko Herlyn*

## Pressestimmen

*„Die Woche über lehrt er als Professor an der Evangelische Fachhochschule in Bochum, am Wochenende aber tritt Okko Herlyn vor ganz anderem Publikum auf: in Kneipen, Kleintheatern oder Gemeindehäusern."*

*TV Hören und Sehen*

*„Die Säle sind gefüllt, wenn Herlyn auftritt, am Niederrhein und anderswo."*

*NRZ*

*„... der ganz nebenbei Lieder präsentiert, die von starker poetischer Ausdruckskraft zeugen."*

*Westfälische Rundschau*

# Konfirmationen

*Bezirk: Kirchhörde*
*Pfarrer Schneider*
*Samstag, 28. April, 14 Uhr:*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

*Bezirk: Brünninghausen*
*Pfarrer Nitzke*
*Sonntag, 29. April, 10 Uhr*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

*Bezirk: Kirchhörde*
*Pfarrer Schneider*
*Sonntag, 29. April, 11 Uhr*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

*Bezirk: Löttringhausen*
*Pfarrer Schneider*
*Samstag, 5. Mai, 14 Uhr:*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

*Bezirk: Löttringhausen*
*Pfarrer Schneider*
*Sonntag, 6. Mai, 11 Uhr*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

*Bezirk: Kirchhörde*
*Pfarrer Nitzke*
*Samstag, 12. Mai, 14 Uhr*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

*Bezirk: Kirchhörde*
*Pfarrer Nitzke*
*Sonntag, 13. Mai, 11 Uhr*

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

## Moin und herzlich willkommen

*Familienfreizeit auf Baltrum vom 13. bis 20. Oktober*

In den Herbstferien laden wir wieder Familien (auch einzelne Erwachsene mit Kind oder Kindern!) ein, auf die Insel Baltrum mitzukommen, wo wir die Gelegenheit haben, uns mit anderen gemeinsam oder in kleineren Gruppen den Wind um die Nase wehen zu lassen.

Goldene Sonne, erste Stürme, leuchtender Sanddorn – so präsentiert sich Baltrum im Herbst.

Baltrum gilt als die kleinste der Ostfriesischen Inseln und ist trotz der Erschließung für Touristen ruhig und beschaulich geblieben. Die Uhren ticken dort etwas langsamer. Autos sind der Feuerwehr und dem Rettungsdienst vorbehalten; Einheimische dürfen sich mit Fahrrädern fortbewegen, Touristen erkunden die Insel zu Fuß oder mit der Pferdekutsche.

In der „Sonnenhütte“ (www.sonnenhuette.de) direkt am Westend der Insel haben wir Familienzimmer und einen Gruppenraum zu unserer Verfügung. Das Haus ist modern, hell und großzügig eingerichtet. Bei Vollverpflegung können wir uns ganz uns selbst und unseren Kindern widmen. Wir stellen ein Programm zusammen, dem sich alle ganz nach Bedarf anschließen können, aber nicht müssen. Die Kinder werden täglich für zwei Stunden mit einem Extra-Programm beschäftigt, so dass auch die Eltern einmal „Erwachsenen-Zeit“ für Unternehmungen, ein schönes Buch, Sonnenstrahlen-Tanken, einer Jogging-Tour oder was auch immer haben. Das Haus liegt ein paar Schritte vom Strand und der neu angelegten Strandpromenade entfernt; auch das Westdorf mit einigen alten, hinter die Dünen geduckten Fischerhäusern ist ganz in der Nähe. Ein Erlebnisbad fehlt natürlich auch nicht!

Auf schöne Ferientage zwischen Strand, Watt und Dünen freuen sich

*Dörte Humbert-Schneider und Karsten Schneider*

Preis bei eigener Anreise bis Neßmersiel (enthält Zimmer, Vollverpflegung, Bettwäsche, Fähre, ca. zwei Stunden täglich Kinderbetreuung; zuzüglich Kurtaxe und gegebenenfalls Zuschlag für Einzelzimmer und/oder Zimmer mit Balkon):

| | |
|---|---|
| Erwachsene: | 379,– € |
| Kinder 11 – 14 J.: | 229,– € |
| Kinder 7 – 10 J: | 199,– € |
| Kinder 3 – 6 J.: | 149,– € |
| Kinder 1 – 2 J. : | 79,– € |

Wenn eine Familie interessiert ist, aber Probleme mit der Finanzierung haben sollte, sind die Pfarrer vertrauliche Ansprechpartner.

Verbindliche Anmeldungen werden im Gemeindebüro Kirchhörde (Telefon 736 64 64) ab Dienstag, 6. März, angenommen und in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## Adventsbasar 2011

Über regen Besuch freute sich der Adventsbasar in Brünninghausen. Der Erlös in Höhe von rund 2.160,– € fließt zum größten Teil in die Renovierung des Gemeindehauses Brünninghausen, aber auch der Kontaktclub der Diakonie darf sich über eine Zuwendung von 400,– € freuen.

*Bianca Monzel*

## Eine schöne Fassung ist nur der erste Schritt.

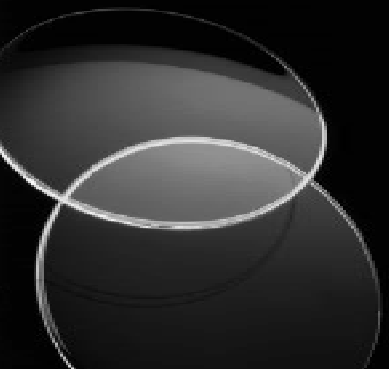
Mit den hochwertigen
Brillengläsern von Rodenstock
und unserer kompetenten Beratung
können Sie sicher sein,
das Beste für Ihre Augen zu tun.

Augenoptikermeister
Stefan Brand

**OPTIK BRAND**

Kirchhörder Berg 12
44229 Dortmund
Telefon 0231 / 79 24 207
Telefax 0231 / 79 24 208

Besuchen Sie uns
unverbindlich,
wir beraten Sie gerne.



**Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen**

**Blumen-Fachgeschäft**

**Friedhofs-Gärtnerei**

**NEUHOFF**

**Telefon**
**0231 / 46 78 40**
**Fax**
**0231 / 46 53 82**

**44265 Dortmund · Auf den Porten 12**

---

**Unsere Friedhofsgärtnerei in DO-Kirchhörde**

**Heinz Neuhoff GMBH**

Garten- und Landschaftsbau Friedhofsgärtnerei

**Am Ossenbrink 63**
**44227 Dortmund**

**Telefon: 0231 73 39 29**
**0163 230 95 35**

**Geschäftsführer: Heinrich Neuhoff**
Registergericht Dortmund HRB 12599

## Dienstjubiläum im Gemeindebüro Brünninghausen

Während so manchen Wechsels in Pfarrerschaft und Presbyterium blieb sie eine Konstante im Gemeindebüro Brünninghausen:

Monika Suchhardt, die am 17. November 2011 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Gemeindesekretärin feiern konnte. Mitglieder des Presbyteriums und

Mitarbeiterinnen aus Gemeinde und Kindergarten gratulierten, schwelgten gemeinsam mit ihr in Erinnerungen, dankten ihr für ihren beständigen Dienst und wünschten ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

*Bianca Monzel*

## Psychologische Beratung

*Neues Angebot: Psychologische Beratung im Gemeindehaus Kirchhörde, Peter-Hille-Straße 11*

Nach langjähriger psychotherapeutischer Praxis möchte ich aus dem Ruhestand heraus ehrenamtlich tätig werden.

Menschen in aktuellen Lebenskrisen möchte ich für einen kurz bemessenen Zeitraum psychologisch beraten und mit ihnen mögliche Lösungen und erste Schritte entwickeln.

Das Angebot ist kostenlos, Spenden für einen karitativen Zweck sind in diesem Kontext möglich.
Ich bin für Sie zu den unten angegebenen Zeiten im Gemeindehaus Kirchhörde, Peter-Hille-Straße 11, 44229 Dortmund. Ich bitte um vorherige telefonische Anmeldung und Terminabsprache.

### Psychologische Beratung

☞ Gemeindehaus Kirchhörde
🕘 MO, 13.00 – 16.00; DO, 9.00 – 12.00
☎ Bärbel Opitz 015 23 / 721 72 38

LOOS®

SEIT ÜBER 40 JAHREN
Ihr Partner für
HEIZÖL UND WÄRME
sowie
CONTAINERDIENST
Container mit Klappe oder Deckel
von 3 bis 20 cbm.

Beratung und Verkauf:
Tel. 02 31 / 6 11 35
Planetenfeldstr. 109, 44379 Dortmund

## Nachtschicht in Philippus

Fastenzeit 2011: In der Philippusgemeinde fand die dritte „Nachtschicht“ statt, und sie wurde zu einem Weg durch die Wüste. „Wüste(n)Zeiten“ erlebten die Besucher auf verschiedene Weise: Zu Beginn lud die Christuskirche zum Gottesdienst in einen Zen-Garten ein, in dem Texte und Musik aufs Thema einstimmten, begleitet von der Band „Zwischentöne“.

Am wärmenden Feuer vor der Kirche gab es noch etwas geistige Wegzehrung, bevor man sich im Gemeindehaus auch physisch stärken konnte: Nach bewährter Löttringhauser Art bogen sich die Tische den ganzen Abend unter kalten und warmen Speisen. Derart gestärkt hieß es nun, sich für einen der Workshops zu entscheiden. Unter den kreativen, musikalischen, geistlichen und meditativen Angeboten war für jeden etwas dabei. Wer auf dem Weg eine Pause brauchte, war in der Oase des Kirchcafés willkommen: In einem liebevoll dekorierten Beduinenzelt wurde man mit frischen Feigen und Pfefferminztee verwöhnt. Ein Gast meinte: „Wenn eine Wüstenwanderung in einer solchen Oase endet, wandern wir gerne durch eine Wüste.“ Den Ausklang erlebten schließlich alle gegen Mitternacht mit dem Segen in der Kirche.

Wenn Ihnen dieser gelungene Abend entgangen ist oder Sie jetzt (wieder) Lust bekommen haben, können Sie auch dieses Jahr dabei sein, denn die „Nachtschicht“ erlebt ihre vierte Auflage: Am Freitag, 23. März, lautet das Thema „Zweifel/los“. Frei von Zweifeln ist sicherlich niemand, gerade – aber nicht nur – im Glauben. Doch was machen Zweifel mit uns? Behindern sie uns, oder bringen sie uns weiter? Wer oder was hilft uns in unseren Zweifeln? Viele Fragen, auf die wir in Musik, Gebet, Kreativität, Stille und Austausch Anworten suchen wollen. Beginn ist wie immer um 20 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst, musikalisch gestaltet durch das Vokalensemble „SechsCant“.

Nach den anschließenden Workshops endet der Abend ebendort mit einer Abendmahlfeier gegen Mitternacht. Wenn Ihnen das zu lang oder zu spät ist, dürfen Sie sich auch schon nach dem Gottesdienst zu Beginn oder in einer der Pausen zwischen den Programmteilen verabschieden und werden auf Wunsch vom Fahrdienst nach Hause gebracht.

*Lydia Papajewski,*
*Ute Sage,*
*Christine Tinnefeld*

## Osterfeuer in Löttringhausen

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Osterfeuer in Löttringhausen geben. Viele freuen sich schon darauf!
Karsamstag, 7. April, 18 Uhr, wird es – nach einer kurzen liturgischen Eröffnung zur Einstimmung – entzündet werden.
Auch für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt sein: Getränke, Bratwurst und für die Kinder Stockbrotgrillen …

## Ponyhof-Fahrt nach Werl-Hilbeck

Recht bald nach den Sommerferien bieten wir wieder eine Fahrt zum Ponyhof nach Hilbeck (www.ponyhof-hilbeck.de) an: Vom 31. August bis zum 2. September erwartet uns ein schönes Wochenende mit den Tieren! Erfahrene Reitpädagoginnen sind vor Ort; ansonsten ist ein Team aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mit dabei. Wir starten am Freitag, 31. August, um 17 Uhr mit dem Bus an der Patrokluskirche in Kirchhörde. Dort werden wir am Sonntag, 2. September, gegen 18 Uhr auch wieder eintreffen. Nähere Informationen im Gemeindebüro Kirchhörde, Telefon 73 64 64. Ab Dienstag, 6. März, werden dort auch die Anmeldungen entgegen genommen, die in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden. Die Kosten pro Kind – komplett mit Fahrt, Reiten, Unterkunft und Verpflegung – betragen 79,– €. Gern sind die Pfarrer vertrauliche Ansprechpartner, sollte es mit der Finanzierung schwierig sein.

*Dörte Humbert-Schneider und Karsten Schneider*


# Kreiger & Clausen

**Seit 1858 Partner für Stahl- und Metallbau**

- Fenster, Türen und Fassaden
- Edelstahl-Müllbox-Einhausungen
- Fassaden- und Sonnenschutz
- Wintergärten
- Feuer- und Rauchschutztüren
- Balkonanlagen
- Geländer
- Sichtschutzblenden
- Innen- und Außentreppen

**Kreiger & Clausen Metallbau**
Olpketalstr. 168, 44229 Dortmund
Telefon: 02 31 73 68 84
Mobil: 0170 4 14 68 84
Fax: 02 31 73 31 42
E-Mail: kreigerclausen@aol.com
Internet:www.kc-metallbau.de


## KommMitMensch 100 x 3G

Am Sonntag, dem 1. Juli 2012 heißt es zum einhundertsten Mal:

„Erster Sonntag im Monat, herzlich willkommen zu unserem besonderen Gottesdienst.“ – Feiern Sie mit uns! Aber Vorsicht: Begeisterung steckt an, 100 x von Gott erzählt – 100 x 3G.

Wir begrüßen Sie ab 10 Uhr vor der Christuskirche in Löttringhausen mit einem Glas Sekt oder Saft. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Anschließend gibt es Family-Lunch im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf Sie und besondere Gäste.

*Jutta Thiel*

## Weltgebetstag 2012

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung von Frauen und ist in mehr als 170 Ländern vertreten. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Frauen, Männer und Kinder weltweit den Weltgebetstag. Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet.

Der nächste Weltgebetstag findet am Freitag, 2. März, statt. Das Thema lautet „Steht auf für Gerechtigkeit“. Vorbereitet wurde der Gottesdienst von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia. Die Malaysierinnen zeigen uns darin, warum wir gerade als Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten und für Gerechtigkeit aufzustehen. Termine in der Philippusgemeinde:

- 15.00 Uhr
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Augustinum Kirchhörde
- 15.30 Uhr
- St.-Norbert-Zentrum Löttringhausen

ZeitGut - Die Agentur für Senioren

Im GenerationenCenter

**Gesundheits-Service**
- Demenzberatung
- Individuelle Demenzbetreuung
- Arzt- und Krankenhausbegleitung mit schriftlicher Information für Pflegedienste, Angehörige und weiterbehandelnde Ärzte

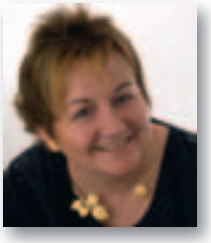
Abrechnung mit Krankenkasse möglich

**Alltagsbegleitung**
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Besuchs- und Begleitdienste
- **Neu:** Filme für Menschen mit Demenz
- **Neu:** „Seniorenforum“, dienstags 10.00–11.30 Uhr

ZeitGut ... zu leben

**Wir sind für Sie da:**
Montag bis Freitag: von 10.00 bis 18.00 Uhr
Am Wochenende nach Vereinbarung

An der Schlanken Mathilde 3 · 44263 Dortmund
**Tel. 0231-2 22 51 35 · Mobil: 0177-5 01 64 18**
E-Mail: info@zeitgut-dortmund.de · www.zeitgut-dortmund.de



GBG BESTATTUNGEN | BEERDIGUNGSINSTITUT BIEDERBECK

Für vertrauensvolle Fragen
*sind wir der richtige Ansprechpartner*

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
QMZ 02053

Wir beraten Sie individuell, umfangreich und kompetent in unserer Filiale oder bei Ihnen zu Hause:
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Trauerfeierhalle und Abschiednahmeräume
- individuelle Trauerfeiergestaltung
- Bestattungsvorsorge, Sterbegeldabsicherung und Grabstättenschutz

GBG BESTATTUNGEN
Ostwall 3 | **0231/549 08 10**
Hermannstraße 19 | **0231/549 08 30**
Hamburger Straße 50 | **0231/20 616 55**
**www.gbgdortmund.de**

*Tag & Nacht für Sie erreichbar*

BEERDIGUNGSINSTITUT BIEDERBECK
Pröbstingkamp 2 | **0231/549 08 40**
**www.beerdigungen-biederbeck.de**

## Mittagessen der Kindergartenkinder im Gemeinderaum

Seit August 2011 gibt es im Kindergarten Brünninghausen für unsere Kindergartenkinder ein warmes Mittagessen. Die Kinder freuen sich jeden Tag auf ihr warmes Essen und genießen es, am gedeckten Tisch zu sitzen.

Da die Räumlichkeiten unseres Kindergartens dafür nicht ausreichen, machen wir es uns mittags in der „Guten Stube“ der Kirchengemeinde gemütlich. Auch wenn die Stühle etwas zu groß sind, mit etwas Tischdeko wird der Gemeinderaum zu einer gemütlichen Umgebung.

Hier können die Kinder am Tisch über das reden, was ihr Herz bewegt, und das heißt: ein Stück Zuhause spüren. Sie fühlen sich geborgen und behütet.

*Adelheid Steponat*

## Im Evangelischen Kindergarten Kirchhörde zu Hause?

Im Mittelpunkt unseres Alltags steht die große Gruppe der uns anvertrauten Kinder.

Viele kleine Persönlichkeiten mit sehr individuellen Bedürfnissen und Wünschen. Sie sind manchmal wild, begeistert und ständig hungrig auf neue Spielideen und Impulse.

Unsere Kinder sind dankbar und zufrieden, wenn wir als Erzieherinnen ihnen Aufmerksamkeit und Zuwendung schenken. Sie erfahren dann positive Ermunterung und Wertschätzung.

Erziehung ist zunächst einmal die Aufgabe des Elternhauses; wir als Kindergarten haben eine unterstützende und ergänzende Funktion. Nach erfolgreicher Ablösung vom Elternhaus und Eingewöhnung in den Kindergarten wollen wir den Kindern den Raum bieten, in dem sie sich geborgen und angenommen fühlen. In einer harmonischen Atmosphäre beobachten wir gute soziale Kontakte. Sie sind Grundlage, damit Neugier und Lernbereitschaft der Kinder gefördert werden können.

Wir sind für die Kinder Bezugspersonen auf emotionaler Ebene. Wir helfen, bestätigen, unterstützen, ermutigen, begleiten, trösten, integrieren und fördern das christliche Miteinander.

Vielleicht ist unser Kindergarten ein Lebensraum auf Zeit in dem sich die Kinder ein bisschen wie zuhause fühlen.

Ein Ziel, das wir täglich anstreben müssen.

*Inez Bertram*

## Basar rund ums Kind

Der nächste „Basar rund ums Kind“ findet am 17. März von 11 bis 13 Uhr im Gemeindehaus Kirchhörde, Peter-Hille-Straße 11 statt. Anmeldungen dazu sind ab 17. Februar unter Telefon 73 13 88 möglich.

*Silke Lenz*

## Tritratrullala....

*...auch der Kasper war zu Weihnachten da!*

Jedes Jahr zur Weihnachtsfeier ist es schon zur Tradition geworden, dass in der Weihnachtsfeier des Spielkreises „ Huppdiwupp“ auch ein weihnachtliches Kaspertheater aufgeführt wird. Eltern von Kindern des Spielkreises führen das Stück auf und es ist jedes Jahr ein Highlight, zu sehen, wie gebannt die kleinen Kinder der Geschichte folgen, in der auch der Räuber mit zur Weihnachtsfeier eingeladen wird und an den Gebräuchen des christlichen Weihnachtsfestes teilnehmen kann.

Ob wohl der Kasper auch zu Ostern kommt?

*Ursula Hölper*

**Doppelt gut für Ihre Gesundheit**

**Kompetenz – Beratung – Service**

**patroklus-apotheke**

hagener str. 303 • 44229 kirchhörde
tel.: 0231-9730350 • fax 0231-97303522

Dr. F. Tenbieg
**Vital Apotheke**

Hagener Str. 303 • 44229 Kirchhörde
Tel.: 0231-7979669 • fax 0231-7979939

## 75 Jahre Christuskirche

Am 30. Mai 1937 wurde die Christuskirche in Löttringhausen eingeweiht. Somit können wir nun das 75-jährige Jubiläum dieses Ereignisses begehen! Dies soll an Pfingstsonntag, 27. Mai, mit einem großen Festgottesdienst um 11 Uhr geschehen. Im Anschluss ist die Gemeinde zu einem geselligen Beisammensein an der Kirche eingeladen.

## Helfer gesucht ...

Noch Helferinnen und Helfer für den sechste Internationalen Gospelkirchentag (1. bis 3. Juni in Dortmund und Lünen) suchen die Organisatoren in Dortmund, Lünen und Witten für folgende Bereiche:

- Beschilderung und Aufbau
- Frühstücksdienst
- Rezeption
- Hausmeisterdienste
- Nachtwache
- Helfer/Ordner bei Veranstaltungen
- Helfer Workshop-Standorte
- Fahrdienst
- Küchenhelfer
- Backstagecatering
- Aufräumen und Abbau

Die Dienstzeiten betragen höchstens acht Stunden am Tag. Alle Mitarbeitenden sind im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit haftpflichtversichert. Die Verpflegung richtet sich individuell nach Einsatzort und -zeit. Sofern der Einsatzplan es ermöglicht, erhalten Helfer freien Eintritt zum Gala-Konzert mit den Wise Guys am Samstagabend in der Westfalenhalle 1 und können am Abschlussgottesdienst am Sonntag teilnehmen.

Für alle, die neugierig geworden sind, gibt es unter www.gospelkirchentag.de (Verweis „Helfer gesucht“) oder bei Diane Spitz unter Telefon 84 94-379 weitere Informationen.

## Jubiläumskonfirmation in Löttringhausen

Mit den Konfirmationsjahrgängen 1961 und 1962, die wir zur Goldenen Konfirmation zusammenfassen wollen, gern aber auch mit höheren Jubiläen, möchten wir am 9. September um 11 Uhr in einem Festgottesdienst in der Christuskirche in Löttringhausen das entsprechende Jubiläum feiern. Deshalb an dieser Stelle die Einladung an alle Jubilarinnen und Jubilare, sich im Gemeindebüro (Telefon 97 10 04 20) zu melden. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Tag mit einem besonderen Gottesdienst, an den sich ein Beisammensein im Gemeindehaus – mit Mittagessen – anschließt. Melden Sie sich auch, wenn Sie nicht in Löttringhausen konfirmiert worden sind, aber jetzt in diesem Bezirk unserer Gemeinde wohnen und hier feiern möchten.

*Karsten Schneider*

## Es geht eine helle Flöte

*der Frühling steht über dem Land.....*

Junge Musikerinnen und Musiker erfreuen uns (nicht nur mit der Flöte) am 20. Mai beim Kinder- und Jugendkonzert ab 16 Uhr in der Christuskirche Löttringhausen.

Kommen Sie, gern mit Ihren Kinder! Hören, sehen, bewundern Sie die musikalische Entwicklung dieser engagierten Jugend.

Sie werden sich sehr freuen!

Musizierende melden sich bitte bis zum 10. Mai bei Claudia Heinrich (Telefon 73 65 53) an.

## *Kirchhörder Serenaden*

Sonntag, 4. März – 17 Uhr

### Brass in Concert

Blechbläserquintett der Dortmunder Philharmoniker

Ausführende:
Jan Golebiowski, Horn
Daniel Hufnagel, Trompete
Mitsugo Hotta, Trompete
Luise Anne Pollack, Posaune
Thomas Kestner, Tuba

Musik für Blechbläser von der Barockzeit bis zur Romantik



EDEKA

**Neubert & Team**

*Wir sind für Sie da!*

Hagener Straße 310-314
Telefon 0231 / 72 700 88

Montag bis Samstag
von 7:00 bis 20:00 Uhr

EDEKA

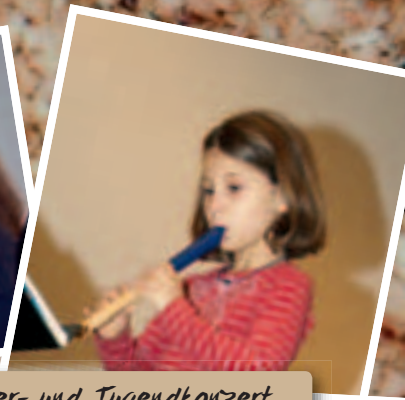
# Gemeinde feiert

Krippenspiel in Löttringhausen

Krippenspiel in Kirchhörde

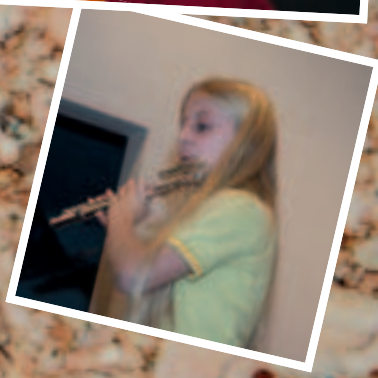
# Philippus macht Musik

Philippusfest



Kinder- und Jugendkonzert

Taufen Kirchhörde



# Blues 'n' Brunch

## Heiße Musik und scharfes Essen

## Sonntag, 22.April 2012, 11.30 Uhr

**Kühle Getränke, scharfes Essen**
(in Family Lunch Qualität)

**und**

**Buddy's Blues Band**
Blues vom Feinsten
(mit neuen Stücken)
www.buddysbluesband.de

**Beginn:** 11.30 Uhr, Einlass ab 11.15 Uhr
**Ort:** Gemeindehaus Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund, Bezirk Löttringhausen
Kruckeler Straße 16
**Eintritt:** frei, 9,50 Euro / Person für warmes Buffet
Kinder ermäßigt

**Der Erlös der Veranstaltung geht an den Förderverein zum weiteren Erhalt der Christuskirche und des Gemeindehauses.**

Förderverein der Christuskirche e.V.

Zahnarztpraxis
Uwe Fischer

**Wir sorgen für schöne und gesunde Zähne**

Ganzheitliche Zahnmedizin

Prophylaxe

Zahnerhaltung

Lasertherapie

Implantologie

Parodontologie

Ästhetische Zahnheilkunde

**Tel 12 25 79**

**www.zahnarzt-fischer.de**

**Ruhrallee 95**

Sparkassen-Finanzgruppe

# Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Sparkasse Dortmund

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dortmund.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Bommert

Haus der BestattungsKultur

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Eigener Abschiedsraum
- Eigene Trauerhalle
- Senioren-Services
- Trauerbegleitung
- Trauercafe
- Legat-Grabpflegeverträge
- Unverbindliche Beratungsgespräche bei Ihnen zu Hause

info@bommert-bestattungen.de
www.bommert-bestattungen.de

**44229 Dortmund · Kirchhörder Straße 78 · ☏ (0231) 73 23 27 Tag & Nacht**

HAUS-BAU System GmbH

BERATUNG, PLANUNG, AUSFÜHRUNG UND ABWICKLUNG ALLER GEWERKE AM NEUBAU UND BEI SANIERUNGEN.

BEHINDERTENGERECHTES BAUEN IST UNSER DING.

**Dortmund Hagener Str. 322**

**...mehr Info: ✆ 73 29 56**

Kompetent in Immobilien

IMMOBILIEN Schneider

ivd

**Das Unternehmen**

- eine Kommanditgesellschaft
- Kenner des Marktes seit 1961
- Mitglied im IVD VNWI

RDM

**Die Leistungen**
**Vermietung / Verkäufe**

- Haus - Grundbesitz - ETW
- Industrie - Gewerbe
- Wohnungen
- Kapitalanlagen bis 100 Mio.

- bundesweit -

**Die Adresse**

Hamburger Straße 50
44135 Dortmund
Telefon (02 31) 52 79 23 - 25
Telefax (02 31) 52 79 27
www.immob-schneider.de
info@immob-schneider.de

WIRTSCHAFTLICHKEIT* BEGINNT MIT DEM ERKENNEN VON PROBLEMZONEN.
ODER EINFACHER: DER SPECK MUSS WEG.

*Wirtschaftlichkeit Seit mehr als 25 Jahren sind wir die Fitnesstrainer, wenn es um Druckmanagement geht. Nach einem intensiven Check trainieren wir überflüssige Pfunde nachhaltig ab. So werden Kostenstrukturen schlanker und Erträge fetter. www.goeke.de

goeke
DAS DRUCKENDE SYSTEMHAUS

# Impressum

**Die nächste Ausgabe**
… erscheint im Juli 2012 zum Thema „Die Kirche und Ihr Geld“. Redaktionsschluss ist der 9. Mai 2012.

**Herausgeber**
Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund

**Redaktion**
U. Benholz, H. Dommer, H. Gelück, P. Hüsken, M. u. Y. Nettlenbusch, K. Schneider, K. Tinnefeld

**Konzeption**
SchipperDesign & Partner, Karsten Tinnefeld

**Layout**
B. Machatzke, M. Nettlenbusch, K. Tinnefeld

**Fotografien**
CLevER (3), H. Dommer, H. Gelück (4), R. Grotjahn, D. Hollinderbäumer, U. Hölper, D. Humbert-Schneider, P. Hüsken, A. Krieg (8), O. Lenz (4), S. Lenz (2), S. Lepola/stock.xchng (2), Lioness65/stock.xchng (2), J. Noor/stock.xchng, K. Schulz, O. Schwanke, K. Tinnefeld (8), H. Voß (6), Wahlert, M. Westerhoff, D. Wiemann (3)

**Anzeigen-Vertrieb**
Michael Nitzke

**Kontakt**
philippusbrief@philippusdo.de

**Druck**
Lensing Druck, Ahaus

# Wir sind für Sie da!

**Telefon** (02 31) 73 64 64
**Telefax** (02 31) 7 92 38 73
**E-Mail** info@philippusdo.de
**Web** www.philippusdo.de

Ihnen
–persönlich–
gebracht von einem Gemeindeglied
aus der Nachbarschaft

**Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund** ❧ **Peter-Hille-Straße 11** ❧ **44229 Dortmund**

## Pfarrerinnen und Pfarrer

*Brünninghausen:*
Bianca Monzel 77 89 32
Am Hombruchsfeld 75, 44225 DO
bianca.monzel@philippusdo.de

*Kirchhörde:*
Michael Nitzke 73 71 57
Dahmsfeldstraße 44, 44229 DO
michael.nitzke@philippusdo.de

*Bittermark und Löttringhausen:*
Karsten Schneider 9 79 76 32
Spissenagelstraße 25, 44229 DO
karsten.schneider@philippusdo.de

*Minna-Sattler- und Erna-David-Zentrum:*
Andreas Garpow 2 22 66 86
andreas.garpow@philippusdo.de

*Hermann-Keiner-Haus:*
Karin Kamrowski 79 12 33
karin.kamrowski@philippusdo.de

*Wohnstift Augustinum:*
Reinhold Koch 73 81 – 814
Kirchhörder Straße 101, 44229 DO
reinhold.koch@philippusdo.de

## Diakoniestation

Bethanien ambulant 43 78 78
Virchowstraße 3, 44263 DO

## Gemeindebüro

*Brünninghausen:* Monika Suchhardt
Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
monika.suchhardt@philippusdo.de
Telefon 71 31 60 Telefax 7 90 36 54
MO 16 – 18 Uhr, MI + DO 10 – 12 Uhr

*Kirchhörde:* Christiane Bierwald
Peter-Hille-Straße 11, 44229 DO
christiane.bierwald@philippusdo.de
Telefon 73 64 64 Telefax 7 92 38 73
DI + FR 10 – 12 Uhr, MI 16 – 18 Uhr

*Löttringhausen:* Stefanie Keuntje
Kruckeler Straße 16, 44229 DO
stefanie.keuntje@philippusdo.de
Telefon 97 10 04 20 Telefax 97 10 04 23
DI 16 – 18 Uhr, DO 16 – 18 Uhr

## Küsterinnen und Küster

*Brünninghausen:*
Heike Bröckelmann 77 28 73

*Kirchhörde:*
bis 31. 3.: Bernhard Rimatzki 7 00 29 80
ab 1. 4.: Patrick Krull (01 76) 70 82 59 41

*Löttringhausen:*
Sabine Hollinderbäumer 97 10 04 25

**Telefonseelsorge** (08 00) 1 11 01 11
**Kinder-Not-Telefon** (08 00) 1 11 03 33

## Kindergärten

*Brünninghausen:* 77 95 94
Leitung: Adelheid Steponat
kiga.brue@philippusdo.de

*Kirchhörde:* 73 48 88
Leitung: Inez Bertram
kiga.kihoe@philippusdo.de

## Kinder- und Jugendbüro CLevER

Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
www.CLevERjugend.de 7 90 36 55
info@CLevERjugend.de

Stefan Reddigau (01 78) 1 56 40 78
stefan@CLevERjugend.de

Ute Zappe (015 77) 524 02 85
ute@CLevERjugend.de

## Friedhofsverwaltung

Vereinigte Kirchenkreise Dortmund
Jägerstraße 5, 44145 DO

Monika Falk T 84 94 – 521
monika.falk@vkk-do.de F 84 94 – 525
MO – DO 9 – 13 Uhr

## Bankverbindung

Sparkasse Dortmund
Kto-Nr. 0 391 002 436 – BLZ 440 501 99
Bei Spenden geben Sie bitte
Ihre Anschrift im Verwendungszweck an